

Breisgau trifft Markgräflerland

Neue Homepage unter:  
[www.vbbm.de](http://www.vbbm.de)

Volksbank  
Breisgau-Markgräflerland eG

# ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 12/2018  
23. Juni 2018  
Tel: 07667-445888-8  
[www.echo-medien.de](http://www.echo-medien.de)

Hotel Restaurant Bären  
Breisach am Rhein

Ab sofort  
Steinpilz-  
und  
Pfefflerlings-  
gerichte sowie  
neue Gerichte  
auf unserer  
Speisekarte

[www.hotel-baeren-breisach.de](http://www.hotel-baeren-breisach.de)

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

### Getränke Withum

Ihre Nummer  
gegen Durst

☎ 07667-251

- \* Heimservice
- \* Festservice
- \* Gastroservice
- \* Direktverkauf  
ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach  
Email: [getraenke-withum@t-online.de](mailto:getraenke-withum@t-online.de)

## Post-Abschied in Raten

Breisacher Postbank-Filiale schließt, Postgeschäfte werden neu vergeben



Wie es in Breisach mit der Deutschen Post und der Postbank weitergeht, kann derzeit keiner ganz genau sagen

Die Breisacher Post macht zu, die Filiale in der Richard-Müller-Straße 3a wird demnächst aufgegeben. Tatsächlich gibt es schon seit langem keine Postfiliale mehr in der Stadt am Rhein. Das einstige, 1995 privatisierte Staatsunternehmen „Post“ (heute Deutsche Post DHL Group) betreibt seit Jahren keine eigenen Filialen mehr, rund 1.000 der bundesweit über 13.000 Filialen

werden von der Postbank betrieben. Die wiederum gehört der Deutschen Bank, die mit der Übernahme dieses Instituts eigentlich ihre Präsenz in der Fläche verstärken wollte. Tut sie aber nicht, vielmehr schließt sie eine Postbank-Filiale nach der anderen, eben auch die in Breisach. Das eigentliche Postgeschäft und das der Logistiktochter DHL hat die Postbank bisher nebenher betrieben,

damit wird demnächst Schluss sein. Aber eben: Weil die Postbank geht, verschwindet auch die Post aus der Richard-Müller-Straße 3a – auch wenn viele Breisacher fälschlicherweise dachten, dort befände sich die Post, die nebenher auch die Geldgeschäfte der Postbank erledigt. Allerdings wird die Post in Breisach präsent bleiben, so zumindest die Planung. Es soll

eine Partnerfiliale im örtlichen Einzelhandel gefunden werden, die die „normalen“ Postgeschäfte weiterbetreibt. Sobald dieser Partner feststeht, wird der Termin zur Schließung der Postbank mit ihrer Filiale festgelegt. Es soll in Absprache mit der Deutschen Post ein nahtloser Übergang gewährleistet werden, damit das Angebot an

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

### Kurz gemeldet

#### Baggerseen als Gefahrenquelle

Am 19. Juni ist es wieder passiert. Im Nimburger Baggersee, der auch von vielen aus der Kaiserstuhlregion frequentiert wird, ist eine 73-jährige Frau im letzten Moment gerettet worden. Sie war zum Schwimmen allein ins Wasser gegangen und trieb später scheinbar leblos im See. Beherzte Helfer reanimierten die Frau bis zum Eintreffen des Notarztes. Sie liegt jetzt „in kritischem Zustand“ im Krankenhaus.

Binnengewässer, so sagt die DLRG, seien bis heute die Gefahrenquelle Nummer 1. Nach einer in der Süddeutschen Zeitung veröffentlichten Statistik sind im Vorjahr 404 Menschen bei Badeunfällen ums Leben gekommen.

BREISACH ELECTRONIC

64GB Micro-SD  
Transcend SDXC Class 10  
UHS-1 400x, inkl. SD-Adapter

nur 19€

Leopoldschanze 1 in Breisach  
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30  
Sa: 10.00-14.00  
[www.breisach-electronic.de](http://www.breisach-electronic.de)  
Tel.: 07667-2372417

**Tiwick**  
Einlagentechnik

Ihre Füße finden bei uns:

- Aufmerksamkeit
- Beratung
- Competenz
- Dialog
- Erfahrung
- Fachwissen

Zufriedenheit  
Probieren Sie es aus!

24h-Terminvergabe über unseren  
Online-Terminkalender.

Tiwick Einlagentechnik  
Rieselfeldallee 28  
79111 Freiburg  
Tel.: 0761 51220241  
[www.tiwick.de](http://www.tiwick.de)

Nur vom 28. bis 30. Juni

Young Line  
alle Sorten – Sekt 0,75 Ltr.-Fl. 3,99 €  
5,32 €/Liter

Auch in der Vinothek am Marktplatz erhältlich.

Weinverkauf im  
Badischen Winzerkeller  
Zum Kaiserstuhl 16  
79206 Breisach  
Telefon 0 76 67/9 00-2 89  
[badischer-winzerkeller.de](http://badischer-winzerkeller.de)

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 9 bis 21 Uhr  
Sa von 9 bis 17 Uhr  
So von 12 bis 17 Uhr

BADISCHER WINZERKELLER  
ZUM KAISERSTUHL

Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

## GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco  
Elektro Kuhn  
UMWELTFACHBEREITER

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / [www.commecc.de](http://www.commecc.de)  
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / [www.elektro-kuhn.eu](http://www.elektro-kuhn.eu)

Maui Jim

augenoptik

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)



Wir sind ein mittelständiges Familienunternehmen des Bäcker- und Konditorenhandwerks mit Sitz in Gengenbach. Fachliche Qualifikation, motivierte Mitarbeiter, moderne Technik und innovative Konzepte zeichnen unser Unternehmen aus.

Wir suchen für unsere Filialen in Breisach und Bötzingen  
motiviert & engagierte

**Verkäufer (m/w)**



Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Arbeitszeiten
- selbstständiges & kreatives Arbeiten

**Werden Sie Teil unseres Teams!**

Marktbäckerei Dreher GmbH  
Flößerstraße 10  
77723 Gengenbach  
personal@stadtbaeckerei-dreher.de  
www.stadtbaeckerei-dreher.de

**Dreher**  
Immer lecker

**LEBER**  
wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE



Blumen und Pflanzen  
Floristik zu jedem Anlass  
Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei  
Lieferservice  
Abo Firmenservice/Privat  
Gefäße und Wohnaccessoires  
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht • Richard-Müller-Str. 14 • 79206 Breisach • Web: callas-breisach.de  
Telefon: +49 7667 833405 • Fax: +49 7667 833354 • Mail: callasbreisach@aol.de

## Impressum

**Echo**  
MEDIEN

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7  
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ithringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Post- und Paketdienstleistungen auch in Zukunft bestehen wird. Schließungstermin, Filial- und Geldautomaten-Alternativstandorte gibt die Postbank erst dann konkret bekannt, wenn alle Fakten dazu konkret feststehen.

**Ralf Palm** von der Postbank begründet den weitreichenden Schritt für das Mittelzentrum Breisach so „Wie alle Banken beobachtet auch die Postbank, dass sich der Markt sowie das Verhalten unserer Kunden in Zeiten der Digitalisierung verändern. Hierauf stellen wir uns unter anderem dadurch ein, dass wir für unsere Kunden unterschiedliche neue Filialformate mit differenzierten Produkt- und Serviceangeboten entwickeln. Zudem

*Ist die Digitalisierung der eigentliche Grund für die Schließung der Postbank in Breisach?*

überprüfen wir kontinuierlich unser Filialnetz hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit und Optimierungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang hat die Postbank beschlossen, die Filiale in Breisach am Rhein zu schließen“.

Ein herber Schlag ganz sicher für das Mittelzentrum Breisach. Die Post hat immer dazugehört zu dieser bald 1650 Jahre alten Stadt, noch heute gibt es ja die Poststraße, einst Sitz jener stolzen Post, die noch beamtete Briefträger beschäftigte. Einrichtungen wie die Post, das Amtsgericht, der Notar, weiterführende Schulen, Banken, Ärzte und Rechtsan-



Bild: Postbank

In der Zentrale der Postbank werden die Schließungslisten für die Filialen verabschiedet

wälte, Kulturangebote und eine Vielzahl von Läden gehören eigentlich zu unverzichtbaren Infrastrukturmerkmalen eines Mittelzentrums. Das macht die Stadt auch für die Bürger der umliegenden Landgemeinden interessant. Mittelzentren sollen ja als Anlaufpunkt für die Versorgung an Waren, für Dienstleistungen und Infrastrukturangebote dienen, welche durch die Unterzentren nicht geleistet werden können. Freilich will die Deutsche Post DHL Group in einer Stellungnahme für „Echo am Samstag“ nichts davon wissen, dass der

Rückzug aus der Richard-Müller-Straße ein Nachteil für die Stadt sei. Sie verweist darauf, dass sich neben der betroffenen Postbank Filiale in der Richard Müller Straße derzeit weitere drei DHL Paketshops und zwei Verkaufspunkte für Brief- und Paketmarken in Breisach befinden. Die Verkaufspunkte sind in der Rheinuferstraße 3 im dortigen Kiosk sowie in der Ihringer Landstraße 14 im Edeka. Die DHL Paketshops in Breisach befinden sich in der Bahnhofstraße 17, im Christmannsweg 49 und in der Waldstraße 9. Zusätzlich gibt es die Packsta-

tion 108 auf dem Aldi-Gelände Zum Kaiserstuhl 12 in Breisach. Eine Partnerfiliale befindet sich in Oberrimsingen im Christophorusweg 7 und ein DHL Paketshop ist in der Hauptstraße 43 in Gündlingen. „Die Suche nach einem neuen Filialstandort hat begonnen, mit dem die Postbankfiliale ersetzt wird. Die Deutsche Post selbst betreibt keine Filialen, dies übernehmen Einzelhändler in ihren Geschäften“, sagt **Hugo Gimber** von der Deutschen Post DHL Group. Wenn sie ihn denn finden. Mal schauen, wie diese Geschichte noch endet ... *ek/echo*

## Neue Filiale der Deutschen Post

Vogtsburg ist weiterhin postalisch versorgt

Die neue Filiale der Deutschen Post DHL Group befindet sich im Ortsteil Oberrotweil in der Mittelgasse 2 (ehemaliger Treff Markt). Seit dem 29. Mai wird sie dort von IT Schupp betrieben. Gleichzeitig zeigt aber die Postbank eindrucksvoll, wie sie sich aus der Fläche zurückzieht. Bis dato hatte sich die Postbankfiliale mit Postfiliale in der Hauptstraße 58 im gleichen Vogtsburger Ortsteil befunden. Nun gab es zwar einen nahtlosen Anschluss für die Postgeschäfte um Briefe, Pakete und Schließfächer, aber die Kunden realisieren erst vor Ort in der neuen Filiale, dass sie keine Bankgeschäfte mehr tätigen können. „Die Deutsche Post DHL Group sucht ihre Partner ausschließlich im Einzelhandel und betreibt keine eigenen Filialen mehr“, sagte Vertriebsmanager **Daniel Punkt** von der Deutschen Post, Betriebsleitung Freiburg. Eine neue Wettbewerbsklausel der Deutschen Post verbietet es nun **Andreas Schupp**, die bislang dort betriebene Hermes Filiale weiter zu betreiben. Ende Juni ist Schluss damit. Andreas Schupp betreibt seit drei Jahren in der Mittelgasse 2 mit seiner



Bild: privat

Von links Andreas Schupp, Daniel Punkt, Nicole Schupp, Jürgen Wolf, Bürgermeister Benjamin Bohn, Ruth Galli, und Ortsvorsteher Arno Landerer

Ehefrau **Nicole Schupp** „IT Schupp“. Alles rund um EDV wird dort geboten, von Neugeräten hin bis zu Reparaturen, Zubehör, Toner, Kabel, USB Stick, Festplatten und Schreibwaren. Mit der Postfiliale wünscht sich die Familie Schupp Synergieeffekte. Die bisherige Postbankfiliale in der Hauptstraße hatte **Jürgen Wolf** betrieben. Dort ist jetzt Schluss, aber der Wegfall der Postbank stößt bei ihm

und der Familie Schupp auf kein Verständnis. „Leider hat sich die Postbank aus Vogtsburg zurückgezogen“ sagte Andreas Schupp dazu. In der neuen Postfiliale ist noch die Annahmestelle der Wasch- und Mangelstube der „s'Bügelzimmer“ von **Ruth Galli** angegliedert. „Altes hört auf, Neues kommt dazu, die neue Postfiliale ist ein wichtiger Beitrag zur Versorgung in Vogtsburg und bringt

einen entscheidenden Mehrwert“ sagte Bürgermeister **Benjamin Bohn** bei der kleinen Eröffnungsfeier der neuen Postfiliale. „Lebensqualität und Wohlbefinden in anderer Qualität für Vogtsburg“ sagte **Arno Landerer** der Ortsvorsteher von Oberrotweil zum Wechselvorgang der Postfiliale in Oberrotweil, welche in Zukunft alle sieben Ortsteile der Stadt Vogtsburg versorgt. *ek*



## Zielsicher geht es zum Fisch

High-Tech-Angeln hat nicht nur auf dem Rhein Einzug gehalten

Angler sind ein Klientel für sich. Die Einen sind gerne alleine mit und in der Natur, genießen diese Freiheit in der Freizeit selbst in der Nacht als Nachtangler. Andere betrachten das Angeln aus sportlicher Hinsicht. Und wieder andere leben davon als Fischer. Eher gesagt, sie lebten davon, denn hier handelt es sich um einen weitgehend aussterbenden Berufszweig. Das sieht man schon daran, dass die Fischereirechte am Oberrhein über Generationen weitervererbt wurden und dieses Angebot in der jüngsten Folge flächendeckend ausgeschlagen wurde. Nicht mehr rentabel genug, sich als Fischer auf den Gewässern des Rheins abzumühen. Aufstehen in aller Herrgotts Frühe, um die Reusen zu kontrollieren und sich mit Schnaken herumzuzürgern. Heute begnügen sich viele von ihnen damit, mit ihren alten Holzkähnen oder den traditionellen Fischerbooten (auch Trübbord genannt), Touristen auf den Altrheinarmen Bootsausflüge anzubieten.

Unter dem heutigen Angeln oder Sportfischen meist in voller Anglermontur versteht man die Ausübung der Fischerei in der Freizeit mit einer oder mehreren Handangeln, wenn ein amtlich gültiger Fischereischein oder ein Fischereierlaubnisschein/Gewässerschein vom Fischereirecht-Inhaber vorliegt. Ansonsten wird Fischwilderei betrieben. Dazu regelt das



Echolot und Elektromotor am Boot

Landesfischereigesetz, neben dem Tierschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz und deren Verordnungen das Angeln. Alle gültigen Vorschriften sind einzuhalten, denn ansonsten darf keine Angel ins Wasser gehalten werden. Eine Angel besteht im einfachsten Fall nur aus der

Angelschnur und dem Angelhaken. Im Allgemeinen besteht die Angel jedoch aus Angelrolle, der Angelrolle zum Aufrollen der Schnur und dem sogenannten Vorfach, einer Schnur zwischen Hauptschnur und Haken, die in der Regel dünner ist, als die Hauptschnur. Am

Ende geht es in der Vielfalt der technischen Varianten und Angelmethoden nur darum, damit Fische an Land zu ziehen. Der Fisch soll dazu einen Haken an der Angelschnur aufnehmen, an dem sich ein Köder befindet, damit er aus dem Wasser gezogen werden kann.

Eine der angesprochenen technischen Varianten ist das Angeln auf dem Rhein mit Echolot. So finden Angler, darunter auch vermehrt Angeltouristen, Fische. Drei verschiedene Echolote stehen zur Verfügung, um die richtige Angelmethode zum Einsatz zu bringen, bis hin zum High-End-Modell für mehrere tausend Euro. Zielsicher geht es damit zum Fisch, Hot Spots werden ermittelt. Das ermöglicht Aufschluss darüber, wo sich die Fische tummeln. Deswegen wird das Echolot auch als Fischfinder bezeichnet. Ist das Echolot kombiniert mit einem E-Motor am Boot, kriegt der gläserne Fisch so gut wie gar nichts mehr mit von der Welt über ihm. Wer die Technik des Echolots kennt sowie anzuwenden vermag und dann noch gezielt anfüttert, der ist nahe daran am Fisch. Wer aber nur seinen Boots-Ferrari zur Schau stellen möchte, dem bringt Echolot nicht viel. Doch all die Fangmethoden, eingeschlossen die moderne Technik, ist den Fischen letztlich egal wenn sie an einem Angelhaken hängen und aus ihrer Welt herausgerissen werden.



Das Kontrollieren der Reusen ist besonders wichtig

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
algeb-awell.de

**a/well**  
SERVICE  
Reinigt und pflegt

**Ein rundes Angebot**  
- Immobilienverband IVD -  
**Sicher und transparent vermieten!**  
Wir suchen Ihnen einen Mieter mit geprüfter Bonität, Pauschal- oder auf Stundenbasis. Erfahrung seit über 30 Jahren - rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!  
- Wir vermieten auch Ihre Wohnung oder Haus schnell und professionell -  
**HEIM-S-IMMOBILIEN**  
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00  
info@heim-s-immobilien.de

## Beschädigte Pflastersteine

Nicht alles läuft rund auf Breisachs Baustelle

Im Technischen Ausschuss der Stadt Breisach kam es durch Gemeinderat **Gerd Müller** zur Anfrage, warum im Bereich Gutgesellentorplatz/Neue Stadtmitte etliche neu verlegte Pflastersteine ein Manko aufweisen. Er verwies dabei auf abgesplitterte Kanten und Ecken von Pflastersteinen. Der

aufweisen. Hierbei kann man klipp und klar feststellen, dass die Stadt Breisach den Anspruch haben darf bei einem Projekt mit Gesamtkosten von etwa 8 Millionen Euro, wovon ein Großteil für die neue Naturstein Pflasterung ausgegeben werden muss, dass auch die Steine in ordentlichem Zu-



Kaum verlegt, schon gibt es erste Reklamationen

Erste Bürgermeisterstellvertreter **Jörg Leber** verwies in dieser Angelegenheit darauf, dass das auch Kenntnisstand der Stadtverwaltung ist. Wenn man am Spector Nachschau hält, kann tatsächlich festgestellt werden, dass einige im Verbund verlegte Steine Mängel an Ecken und Kanten

stand sind. Kanten und Ecken, die fehlen, werden zu Sammelstellen von Staub, Dreck und kleinerem Unrat. Das birgt die Förderung von Vermoosung in schwer zugänglichen kleinen Hohlstellen. Dies kann keinesfalls Sinn und Zweck des neuen, teuren Natursteinpflasterbelags sein.

## Alles RECHT einfach



**SIEBENHAAR & COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

### WEG-Versammlungen in der Waschküche

Zu einer Wohnungseigentümerversammlung treffen sich die Eigentümer, um sich um das gemeinschaftliche Eigentum zu kümmern, d. h. um es zu verwalten, indem sie sich beraten und Beschlüsse fassen.

In welcher Art und Weise solche Versammlungen stattzufinden haben, wird durch die – dispositiven – Regelungen der §§ 23 bis 25 WEG bestimmt. Hinsichtlich des Versammlungsortes gilt, dass dieser Treffpunkt eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung gewährleisten und allen Eigentümern die Teilnahme daran ermöglichen muss. Voraussetzung ist demnach die Verkehrsmöglichkeit, die Zumutbarkeit sowie die freie Zugänglichkeit dieses Ortes. Da Wohnungseigentümerversammlungen allerdings nicht öffentlich sind, dürfen sie etwa nicht in Gaststätten unter Anwesenheit anderer Gäste stattfinden; entscheidend ist die ungestörte Abhaltung der Versammlung unter Ausschluss Dritter.

Unter diesen Gesichtspunkten bietet es sich natürlich an, das Treffen in der Immobilie selbst abzu-

halten. Jedoch sind auch bei der Wahl dieses Ortes die Umstände des Einzelfalles maßgebend.

In einem vom Amtsgericht Dortmund im März 2018 entschiedenen Fall war die zerstrittene Gemeinschaft zur Versammlung in der Waschküche zusammengekommen; dies geschah vor dem Hintergrund, dass man beim vorangegangenen Termin diesen Ort „für kurze Treffen“ als geeignet befunden hatte. Der Prozessvertreter des Klägers, der diesem Termin ebenfalls beiwohnen wollte, konnte nur mit Verspätung daran teilnehmen, weil die Haustür verschlossen war und er sich erst telefonisch Einlass erbitten musste. Er erreichte die Waschküche, als bereits über zwei Tagesordnungspunkte abgestimmt worden war; überdies traf er dort sämtliche Anwesenden nur stehend an; erst auf Aufforderung wurde für seinen Mandanten ein Stuhl herbeigeschafft – die anderen standen weiterhin. Und nach nur sieben Minuten war die Versammlung dann auch schon wieder beendet.

In der Folge focht ein Eigentümer mehrere Be-

schlüsse an – und das mit Erfolg: Die Waschküche als Versammlungsort war deshalb unzulässig, weil eine kontroverse Debatte über strittige Punkte zu erwarten gewesen war. Bei einer Versammlung im Stehen im Waschkeller sei jedoch „eine demokratischen Gepflogenheiten entsprechende Diskussion“ der Themen weder möglich noch – wie der zeitliche Ablauf dies auch zeigte – gewollt gewesen. Zudem habe der Zugang zur Waschküche einer Art „Schnitzeljagd“ durch verschiedene Kellergänge und -räume entsprochen. All diese Umstände machten im Ergebnis die getroffenen Beschlüsse unwirksam.

Dies bedeutet indes nicht, dass Waschküchen als Versammlungsorte grundsätzlich ungeeignet sind. Im vorliegenden Fall allerdings war aufgrund der speziellen Umstände des Falles die Art und Weise der Durchführung der Versammlung unzulässig.

**Sämtliche Fragen zum Wohnungseigentumsrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.**





**Thongbai**  
Traditionelle  
Thai-Massage

Rempartstraße 5  
79206 Breisach  
Telefon 9290217



**BIO WÄSCHE SERVICE**

**Anzug-Wochen im Juni:**



Jeder Anzug  
ausgenommen Seide  
und Leinen  
anstatt 15,60 €  
**nur 15,00 €**

BIO-Wäscherservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach  
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

**Große Auswahl an Beeren  
und Kirschen  
Bauernhofeis**

Ab dem 25.06. wird die L 104 für den  
Durchgangsverkehr gesperrt.  
Als Kunde in unserem Hofladen, sind Sie  
Anlieger und können uns daher immer  
erreichen



**Obsthof  
Neumühle**

Ute und Martin Sommer · Neumühle 1 · 79206 Breisach  
Phon: 07662/8540 · Mo geschlossen / Di-Fr 10.00 - 18.00 //  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr  
Besuchen Sie auch unseren Marktstand in Breisach:  
Di 14.30 - 18.30 Neutorplatz · Sa 8 - 13 Uhr Kupfertorstr.

**Ärztliche Notdienste und Apotheken**  
Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 19222

**Bereitschaftsdienst der Ärzte:**  
Telefon 01805-19292300

**Apotheken Notfallnummern:**  
Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 23.06.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Straße 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55
Sonntag, 24.06.:	Storchen-Apotheke, Hauptstraße 18, Gottenheim, Telefon 0 76 65 - 57 17
Samstag, 30.06.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Straße 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55
Sonntag, 01.07.:	St. Wendelin-Apotheke, Farbgrasse 10, Merdingen, Telefon 0 76 68 - 58 12

## Graf Dracula gibt sich die Ehre

Bei den Festspielen Breisach wird Vampirschauder garantiert

Wer war Dracula, ein mutiger Herrscher oder ein mordender Tyrann? Vlad III. Dracula regierte im 15. Jahrhundert tatsächlich in der Walachei. Autor Bram Stoker machte ihn zum Vampir Dracula. Seitdem geistert er in unterschiedlichen Erscheinungsformen durch die Kulturlandschaft. Nach Bram Stokers Ansicht war Dracula groß, schlank, in schwarz gekleidet, mit einem bleichen Gesicht, rot funkelnden Augen und spitzen, weißen Zähne. Ein Vampir. Seine Blutgrätsche, der Biss in den Hals seiner Opfer hinterließ Spuren. Erkennbar am doppelten Abdruck der Zahnschneidenden, jeweils mit Blutstropfen gesäumt. Schauer um Lustgewinn von Dracula, seine Opfer werden ebenfalls zu blutrünstigen Bräuten des Vampirs. Jetzt ist Dracula auf der Freilichtbühne der Festspiele Breisach angekommen. Nur noch ein Kreuz oder Knoblauch können vor einem nächtlichen Biss von Vampir Dracula oder einer seiner Vampirbräute schützen, die er durch den Aderlass gewonnen hat. Dieses Gefühl eines jederzeit möglichen Vampirs wird auf die Zuschauer impliziert. Regisseur **Armin Kunner** hat aus seiner Feder jenen Breisacher Dracula geschaffen, der derzeit explizit die Breisa-

cher Bühne bewegt. Diese Zähne. Dieser Blick. Diese Kraft. Dieser Mann. Dieser Dracula (mehr als vielseitig dargestellt von **Mirco Lambracht**), faszinierend, erregend, unwiderstehlich, verlockend wie ein Abgrund. Kann das Liebe sein, düster, schillernd, gar besinnungslos? Es ist der vitalste Untote, den man sich nur erträumen kann. Männlich, gierig, gesetzlos, unbesiegbar, einfach böse. Und doch gibt es etwas, was ihn verwundbar macht. Die Liebe. Die Dame der Tugend, des Anstands. Sie heißt Mina (**Madlen Kerkermeier**), ist frisch und glücklich verlobt mit Jonathan Harker (**Ben Lambracht**), dem jungen Rechtsanwalt. Seit dem Treffen mit Graf Dracula kehrt er mit besorgniserregenden Symptomen aus Transsylvanien ins heimische London zurück. Der exzentrische Graf hat ihn in Transsylvanien über alle Maße verstört. Bis alle Knoten der Verwirrungen gelöst sind, um zu erkennen wie gefährlich dieser ominöse Graf ist, gerät vieles durcheinander im viktorianischen London. Ein sinnlich ergreifendes Bühnen-



Dracula trifft Jonathan Harker

abenteuer, das die Farbigkeit des geheimnisvollen Balkan wachruft. Der Zuschauer gerät in eine füllige Welt von Gefühlen inmitten von blutvoller Dramatik. Ein Bühnenabenteuer voller Satire in den Gefilden der Liebe, am Ende siegt das Gute, die Liebe. Bis dahin sind die Wesen der Nacht obenauf. Nur das Wissen um den Spuk der Vampire, die Energie und der Wagemut des hinzugezogenen Professors Abraham van Helsing (**Frank Ganz**) kann gemeinsam mit den sich bis dato relativ erfolgreich wehrenden Beteiligten im beschaulichen viktorianischen London ein Ende setzen. Die Premiere des Abendstücks „Dracula“ um die literarische

Legende dieser britischen Schauergestalt verlief spritzig, charmant, berührend auf der Freilichtbühne der Festspiele Breisach. Ein Stück, das absolut sehenswert und mit den mitwirkenden Amateurschauspielern in allen Bereichen und Facetten mehr als treffend besetzt ist. Nicht zuletzt sie die vielen Effekte im ganzen Stückverlauf das Tüpfelchen auf dem i. Der Einbruch der Nacht im zweiten Teil des Stücks wirkt auf der Bühne um Vampire immens gespenstisch, wenn tatsächlich Fledermäuse vorbei fliegen, während jeder Biss von Dracula theatralisch inszeniert wird. Der Zuschauer selbst ist so gebannt, dass er das Gefühl verspürt, sich selbst mitten im Stück zu befinden. Die gesamte Inszenierung, auch nicht zuletzt durch Bühnenbild und die opulenten Kostüme sorgen dafür, Dracula nicht nur dem eingefleischten Dracula-Fan ans Herz zu legen, sondern jedem Zuschauer einen vielversprechenden und kurzweiligen Sommer-Theaterabend auf der Freilichtbühne der Festspiele Breisach in Aussicht zu stellen.

ek

### Kurz gemeldet

#### L 104 für Anlieger frei

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, muss die Landesstraße L 104 zwischen dem Vogtsburger Ortsteil Niederrotweil und Breisach (Kaiserstuhl) wegen der Sanierung der Fahrbahndecke und der Bankette bis Mitte Juli gesperrt werden. Der Pkw-Verkehr wird über Niederrotweil und Achkarren (K 4926) umgeleitet. Dies gilt auch für die Linienbusse der SWEG. Weil auf dieser Strecke eine Durchfahrts- und Breitenbeschränkung besteht, muss der Lkw-Verkehr großräumig über Bötzingen und Ihringen (L 114/L115) geführt werden. Das RP empfiehlt den Lkw-Fahrern deshalb, nach Möglichkeit die Autobahn A 5 zu nutzen. Die angrenzenden Anlieger der Jägerhofsiedlung und des Obsthofes können weitgehend mit einigen Einschränkungen den gesperrten Bereich von Süden kommend passieren. Kunden des **Obsthofes Neumühle** sind natürlich auch Anlieger und können daher den Hofladen immer erreichen.

### Gewinner

#### Das Glück hat wieder zugeschlagen



Einer der Hauptgewinne aus dem Kundenempfehlungslos geht nach Breisach. Der Vermögensberater **Uwe Pelz** konnte seinen Kunden **Steffen** und **Gitte Lange** eine große Freude machen: Sie erhielten einer der ersten Preise überreicht, eine mehrtägige Reise nach Berlin inkl. Flug, Hotel, Berlin Ticket und 500 Euro Shopping Geld. Die glücklichen Gewinner meinten schmunzelnd: „Mit so einer hohen Rendite haben wir nicht gerechnet, wir haben dich ja aufgrund deiner sehr guten und professionellen Arbeit gerne weiterempfohlen.“ Der Kontakt zwischen Uwe Pelz und ihren Kunden kam auf den persönlichen Anruf des Vermögensberaters zustande und diese sagten spontan einem Gesprächstermin zu. Schon beim ersten Beratungstermin wurden sie auch Kunden. »Zwischen uns besteht ein gutes Vertrauensverhältnis und Familie Lange haben mir schon einige Empfehlungen gegeben«, erzählt Uwe Pelz.

## Blütenmeer in Rosa

Kakteenblüte dauert immer nur einen Tag



Aus der Familie der Kakteen: Echinopsis eyriesii

Die Familie **Adolf Darmosz** in Gündlingen freut sich über das Blütenmeer, welches ihnen die Kakteen über den Sommer, aber jeweils immer nur einen Tag lang, schenken. Echinopsis eyriesii ist eine Pflanzenart in der Gattung Echinopsis aus der Familie der Kakteen (Cactaceae). Das Beiwort „eyriesii“ ehrt den französischen Kakteenzüchter Alexander Eyries. Hinzu gesellen sich die Blüten der Hortensien, die ebenso in einem zarten Rosa die Familie erfreuen. Der Begriff Hortensie entspringt dem lat. hortensius (abgeleitet von hortus für Garten) mit der Bedeutung „zum Garten gehörig“.



„Zum Garten gehörig“: die Hortensie



## Magische Märchenstunde

Aladin und die Wunderlampe, ein orientalisches Märchen aus 1001 Nacht



Bild: Elena Shopova

Aladin und der Dschinn

Das Junge Theater der Festspiele Breisach ist in diesem Jahr orientalisches ausgerichtet. Mit dem bekannten orientalischen Märchen Aladin und die Wunderlampe hebt sich das Morgenrot mit einem glücklichen Ende des Märchens aus Tausendund-einer Nacht. 43 überwiegend junge Schauspieler zeigen sich im orientalischen Gewand, die Hauptrollen sind mit Kindern und Jugendlichen besetzt. Eine prägnante Geschichte aus 1001 Nacht bestimmt dabei die Gefühle der Zuschauer aus dem Orient, die spannend und faszinierend sind. Regisseur **Peter Willi Hermanns** inszenierte das Märchen in seiner Bühnenfassung sowie den Kostümen geradezu magisch und seine Choreographin **Juliane Hollerbach** mischte die tänzerische Note bei. Dadurch ergab sich eine bestens gelungene Symbiose auf der Bühne mit all den großen und kleinen Darstellern in der glitzernden Farbenpracht des Orients.

Der weite Orient verschwand in früheren Jahrhunderten in der geografischen Weite der abendländischen Vorstellungskraft. Um dem Orient mit seinen gestenreichen Händlerbasaren zu begegnen, musste man früher weite Wege gehen und damit erfuhr der literarische Orient eine zutiefst sinnliche Note. Mit der Zeit kehrte der Orient in die begüterten Wohnzimmer ein. Die östlichen Luxusgüter Kaffee, Tee, Safran, Zimt, Moschus und Rosenöl,

Porzellan und Seidentapeten sowie Kaschmirschals und vieles mehr verbreiteten morgendliches Flair. Aladin und die Wunderlampe ist in der Orientalischen Märchensammlung Tausendundeine Nacht enthalten, jedoch nicht mehr im arabischen Original. Der erste europäische Übersetzer Antoine Galland fügte seinerseits bekannte Geschichten dazu. Aladin und die Wunderlampe wurden durch ihn zum bekanntesten orientalischen Märchen, das auf der Festspielbühne

Weg kreuzt und mit seiner Hilfe an eine magische Lampe gelangen will. Casim wird begleitet von Ahmed, seinem Gehilfen, den **Robin Schächtele** gekonnt spielt. Der Zauberer verspricht sich von der Lampe große Macht, denn in dieser wohnt ein Dschinn – souverän gespielt von **Albert Gabriel**, der seinem Besitzer jeden Wunsch erfüllen kann. Die begehrte Lampe ist jedoch in einer Höhle eingeschlossen, und nur ein naiver Junge kann sie zurück ans Tageslicht bringen.



Bild: Festspiele Breisach

Casim klagt Aladin klagt beim Sultan an

Breisach auch zu orientalischer Musik Faszination ausübt. Aladin, der arme Tunichtgut, gekonnt von **Luca Nowag** in Szene gesetzt, hat jede Menge Unsinn im Kopf. Sein Leben gerät ordentlich durcheinander, als der Zauberer Casim, in einer perfekten Darstellung von **Eduard Dewaldt**, seinen

Doch der Plan des Zauberers misslingt und Aladin gelangt in den Besitz dieser Wunderlampe. Aladin weiß gar nicht wie ihm geschieht. Als Meister über einen Dschinn scheinen alle Träume auf einmal zum Greifen nah. Und dann ist da auch noch die Prinzessin Mila, die von **Johanna Heitzmann** lie-

bevoll dargestellt wird und ihm gehörig den Kopf verdreht hat. Aladin und die Wunderlampe ist eine Geschichte voller Überraschungen und Poesie. Die kleinen und großen Zuschauer dürfen staunen und gar mitfeiern, wie es sich für ein orientalisches Märchen um Klugheit, Weisheit und Erleuchtung gehört. Die Abenteuer des jungen Mannes, der am Ende das Böse besiegt und die Tochter des Sultanehepaars, überzeugend präsentiert von **Lion Ganz** und **Sabrina Schweizer**, für sich gewinnt, sind bestens geeignet, das Publikum des Jungen Theaters der Festspiele Breisach zu begeistern. So sind unter anderem auch die Mutter Aladins mit **Alina Bürgin**, der Schlangenbeschwörer mit **Morten Stars**, die Sängerin Dharifa mit **Michaela Fritz**, der Teppichmonteur Mustafa mit **Christoph Engist**, die Dienerinnen mit **Yara Kienzler** und **Celine Lambracht**, Hakam mit **Sarah Thiedig**, Suleymann mit **Denis Colletti**, die Eselbande mit **Silvana Ganz**, **Soraya** und **Sarina Weißer**, die kleinen Geister mit **Julian Fleischer**, **Nick Staible** und **Leon Nowag** sowie der Wasserverkäufer mit **Tim Steible** jeweils bestens besetzt. Peter Willi Hermanns schafft es jedes Jahr immer wieder, mit neuen Ideen und Einfällen, bekannte Märchen in ihrer Ursprünglichkeit zu bewahren, sie aber für eine Freilichtbühne neu zu gestalten. So mancher Zuschauer war gespannt, wie er die verschiedenen Effekte einsetzt, um jeden einzelnen in den Bann des Orients und des Dschinn zu ziehen. Besonders seinen Schwerpunkt dieses Jahr, die Sprechrollen ausschließlich mit den jungen Spielerinnen und Spielern – den Kindern und Jugendlichen – zu besetzen, zeigt die Wandlungsfähigkeit und die Talente des Jungen Ensembles. So ist nur zu erahnen, welche Energie er aufgewendet hat, um ein gelungenes Märchen für Groß und Klein auf die Bühne zu zaubern. Jeder einzelne Zuschauer, ob Kind, Eltern oder Großeltern kommt dabei auf seine Kosten und manch einer hat beschwingt mit der orientalischen Musik im Ohr und einem Lächeln den Heimweg angetreten. Der nicht endenwollende Applaus gibt dem ganzen Ensemble Recht, dass es lohnt, einen Theaterabend nachmittags bei den Festspielen Breisach zu verbringen. *ek/echo*

# ELEKTRO GEPPERT

GmbH

**Der Spezialist für:**  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

**Hafenstraße 26**  
**79206 Breisach**  
**Tel. 0 76 67 / 69 48**  
**Fax 0 76 67 / 66 95**

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## WEINTRANS

GmbH & Co. KG

Spedition	Logistik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nationale und internationale Beschaffung und Distribution</li> <li>• multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark</li> <li>• Offenwein-Transporte</li> <li>• Cross-Docking</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung</li> <li>• Kommissionierung</li> <li>• Konfektionierung</li> <li>• NVE-Etiketten-Druck (DESADV)</li> <li>• Sendungsbündelung</li> <li>• Leergutrückführung</li> <li>• Zentralregulierung</li> <li>• Eventlogistik</li> <li>• Paketversand</li> <li>• individuelle Dienste</li> </ul>
Kfz-Werkstatt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartungen und Reparaturen</li> <li>• Hauptuntersuchungen</li> <li>• freie Tankstelle</li> <li>• Lkw-Waschanlage</li> </ul>	

Transport und Logistik vereint.  
[www.weintrans.de](http://www.weintrans.de)

Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach • Tel: (07667) 911 9-0 • E-Mail: info@weintrans.de

## Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein  
Vertrieb 07667 / 536  
Verwaltung 07667 / 537  
Telefax 07667 / 539

[info@artur-uhl.de](mailto:info@artur-uhl.de)

# ELEKTRO MEYER

GmbH

- Planung-Beratung
- EDV-Netzwerke
- Telefon-Anlagen
- Elektroinstallationen
- Industrietechnik
- Solar-Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Klima- und Kältetechnik
- SAT-Anlagen

Inh. Günter Czernys

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach  
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060  
Info@elektro-meyer-breisach.de  
www.elektro-meyer-breisach.de

Weitere Mitarbeiter (m/w) willkommen!

## AD Service

KG

Gerberstraße 2  
79206 Breisach  
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:

Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

---

Termine nach telefonischer Absprache:  
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

# SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17





**Hotel Restaurant Bären**  
Breisach am Rhein

24. Juni 2018  
**Tanz am Sonntag**  
mit Helmut Zimmermann (Band Calypso)  
von 15 - 17.30 Uhr im Bärensaal.

Wir freuen uns, Sie zum Tanz begrüßen zu dürfen.

---

**Hotel Restaurant Bären**, Familie Dickhoff  
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281  
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com

**Öffnungszeiten**  
Mo: Ruhetag, Di bis Fr: 11.30–14 Uhr und 17.30–21.30 Uhr,  
Sa, So & Feiertag: 11.30–21.30 Uhr

**DER SCHÖNSTE PLATZ AM RHEIN**



**KLÄSLES**  
RESTAURANT  
AM RHEIN

Ab 25. Juni 2018  
Montag und Dienstag  
RUHETAG  
Ausser an deutschen und  
französischen Feiertagen

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

**Ein Dankeschön an unsere Kunden.**



Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns auf die folgende Feldsalatzeit!

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)  
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

**Locher**

**Partyservice**  
in Breisach u. Umgebung

*„egal was Sie feiern,  
Ihr Platz ist inmitten  
Ihrer Gäste“*

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81  
www.lochers-party-service.de

Nächster  
Anzeigenschluss:  
**Mittwoch,  
04. Juli**

**Entspannt in die WM 2018**

Wir übertragen jedes Spiel

**3 Getränke\* zum Preis von 2**

Weltmeisterliche **20% Rabatt\*\***  
auf Kosmetik- und Massage-  
Anwendungen bis 16.00 Uhr  
(um rechtzeitige Vorreservierung wird gebeten)

\*pro Person / Spiel \*\*gültig Mo-Fr bis 01.08.2018

**Kreuz-Post Hotel-Restaurant-Spa**  
79235 Vogtsburg-Burkheim  
07662/90910 · info@kreuz-post.de





## Stühle rücken ist angesagt

Außenbewirtung für das Restaurant „Enoteca“ in Breisach

Um eine Gleichheit für das gastronomische Überleben zu schaffen, wurde dem Restaurant „Enoteca“ in der Rheinstraße vom Technischen Ausschuss der Stadt Breisach auf Antrag gestattet, in der Lammgasse eine Außenbewirtung einzurichten. Um den Durchgang auch für Rettungsdienste mit einem Mindestmaß hin zur Spitalgasse zu gewährleisten, muss in der Mitte zur angrenzenden Holzofenpizzeria „Ararat“ eine Durchgangsbreite von einem Meter Abstand verbleiben. Problem dabei ist nur, die Holzofenpizzeria hat bereits eine Genehmigung für die bestehende Außenbewirtung von 20 Quadratmetern. Nun heißt es wohl die genehmigten Quadratmeterzahlen exakt einzuhalten und Stühle zu rücken.

Unter Leitung des Ersten Bürgermeisterstellvertreters **Jörg Leber** beschloss der Technische Ausschuss im Rahmen des Außenbewirtungsantrags des Restaurants „Enoteca“ weiter, dass es sich bei allen erteilten genehmigten Sondernutzungen rund um die Neue Stadtmitte nur um Interimslösungen handelt, bis die Rheinstraße im Zuge der



Platz ist in Breisach manchmal auch in der kleinsten Gasse

Innenstadterneuerung gemeinsam mit der Neuen Stadtmitte fertig gestellt ist. Danach, und das gilt für alle anliegenden gastronomischen Betriebe an Straßen und Plätzen der Neuen Stadtmitte, wird der Gemeinderat durch eine Sondernutzungsatzung Klarheit schaffen. „Bis dahin behalten wir uns als Stadt Breisach Flexibilität vor“ sagte Baudezernent **Stefan Baum**.

Bei drei Enthaltungen stimmte der Technische Ausschuss für die Interimslösung zu Gunsten des Restaurants „Enoteca“. Was unter dem selben Tagesordnungspunkt ebenfalls zur Sprache kam, war eine mündliche Anfrage zu einer Pergola auf einem bereits fertig gestellten Teilstück der Neuen Stadtmitte beim Spector. Hierbei handelt es sich um den Betreiber des

Restaurants „Kappadokien“, der mit dem Gedanken spielt, auf der neu fertiggestellten Außenfläche Neue Stadtmitte eine Pergola zu errichten. Da ließen die Mitglieder des Technischen Ausschusses keinen Zweifel daran, dass sie derartiges in Zukunft nicht zulassen werden. Bauanträge dieser Art werden abgelehnt, da war sich das Gremium einig. ek

## Viel Lärm um die Ohren

Lärmaktionsplan geht in Offenlage

Als Lärm- oder Schallergebnisse werden jene Ereignisse bezeichnet, die von Menschen subjektiv als störend empfunden werden. Der Schall- oder Lärmpegel wird in der Einheit dB(A) (Dezibel) dargestellt. Die Schmerzgrenze für das menschliche Gehör liegt bei etwa 130 Dezibel. Lärm ist unerwünschter Schall, der das physische, psychische und soziale Wohlbefinden der Menschen erheblich beeinträchtigen kann. Nun wurde das Gesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm in deutsches Recht umgesetzt. Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz wurde die erforderliche Lärmkartierung in Breisach einschließlich der Betroffenheitsanalyse für Straßen mit mehr als 8.200 Kraftfahrzeugen (B31) in der Stunde in Aktionsplänen festgehalten und damit Betroffenenschwerpunkte ermittelt und Lärmminierungsmaßnahmen geprüft. Nun wurde die Offenlage zur Einsicht und für Abgabe von Stellungnahmen für Breisacher Bürger durch den Gemeinderat beschlossen.

Negativ aufgefallen mit überschüssigem Lärmpegel sind das Wohngebiet Halbmondstraße, Hansjakobstraße, Johann-Baptist-Hau Straße entlang der L 104, die L 134 und Breisacher Straße in Gündlingen, die Großgasse und Bundesstraße in Oberrimsingen. Maßnahmenvorschlag des Büros Fichtner waren Tempo 30 nachts und Tempo 40 tagsüber im betroffenen Gündlinger Ge-

biet. In Oberrimsingen wurde eine Erweiterung der Tempo 30 Zone im betroffenen Gebiet empfohlen. Dazu wurde empfohlen, auf offenporigen Asphalt auf der L104, lärmoptimierten Asphalt in Gündlingen und in Oberrimsingen zu wechseln und eine Lärmschutzwand entlang der L104 zu installie-

ngung der Öffentlichkeit durch Offenlage und die Beteiligung aller notwendigen Träger öffentlicher Belange. Bei letzteren geht es in engem Kontakt mit der Stadt Breisach auch um Kosten, Finanzierung und Trägerschaft. Maßnahmenkonzepte sind auch Stadtplanung, Verkehrsmittel, Steuerung des



Auch neben der Baustelle ergibt sich noch viel Verkehrslärm

ren. Der Gemeinderat regte zudem an, Tempo 70 im betroffenen Streckenabschnitt der L 104 bis zur Einmündung Hafentstraße prüfen zu lassen. Repräsentativ gerechnet hat die Firma Fichtner durch ein analytisches Schallausbreitungsmodell. Das bringe höhere Auswertungen als Ergebnisse über Messungen. Danach wurden die Maßnahmen konzipiert. Dann folgt die Betei-

Verkehrs und bauliche Maßnahmen wie lärmoptimierter Asphalt. Von den Aktionsplänen sind in Gündlingen 250 bis 300, in Oberrimsingen 150 bis 200 und in Breisach selbst 40 Einwohner betroffen. Die Lärmkartierung wird alle fünf Jahre fortgeschrieben. Der Gemeinderat nahm die Lärmkartierung zur Kenntnis und beschloss die Offenlage. ek

## Kurz gemeldet

### Sozialstation hilft

Mit dem „Essen auf Rädern“ der Kirchlichen Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V., das viele pflegebedürftige und ältere Menschen bereits nutzen, kann das Leben in den „eigenen vier Wänden“ erleichtert werden. Die Sozialstation liefert auch nur für einen begrenzten Zeitraum – zum Beispiel in der Urlaubszeit. Täglich, außer an Wochenenden und Feiertagen, kann zwischen fünf warmen Menüs frei entschieden werden, ob jeden Tag oder nur an bestimmten Tagen das frisch gekochte Essen angeliefert wird. Zusätzlich zu dem warmen Mittagessen besteht auch die Möglichkeit, ein Kaltmenü als Abendessen zu bestellen. Dieses wird zusammen mit dem Mittagessen geliefert und kann bis zum Abend im Kühlschrank aufbewahrt werden. Essenbestellungen können an Werktagen von 9 bis 12 unter der Telefonnummer 07667-9058811 aufgegeben werden. Im Internet unter <http://www.sozialstation-breisach.de/content/essen-auf-raedern.html> sind die aktuellen Speisepläne und ein Bestellformular, zu finden.

Eine weitere Hilfe in der Urlaubszeit kann auch der „Hausnotruf“ sein. Damit können sich Alleinlebende in Notsituationen jederzeit – auch nachts und an Sonn- und Feiertagen – per Knopfdruck bemerkbar machen. Wer sich für die Zusatzangebote der Sozialstation interessiert, kann sich vertrauensvoll für weiteres Informationsmaterial oder zu einem Beratungsgespräch an die Sozialstation wenden. Die Rufnummer lautet: 07667-90 58 8-0.



# Guss einer neuen Glocke für den Südturm

Bei der Gestaltung hat der Breisacher Künstler Helmut Lutz mitgewirkt

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes findet in Breisach auf dem Münsterplatz ein ganz besonderes Ereignis statt, der Guss einer Glocke für den Südturm des Münsters St. Stephan. Die Sanierung des historischen Glockenstuhls im Münsters St. Stephan in Breisach machte die Reise der Glocken aus den Höhen des Nordturms erforderlich. Die Glocken, das waren ca. 5,3 Tonnen Glockenbronze, wurden mittels Autokran durch die geöffneten unteren Schallarkaden zurückgeholt auf Mutter Erde. Das bedeutete Freiflug für die historischen Glocken aus früheren Jahrhunderten, darunter die größte Glocke „Tuba Dei“ mit einem Durchmesser von 1,46 Metern. Nun sind sie im Münster St. Stephan zwischengelagert und können dort bewundert werden.

Die qualvolle Enge im Glockenstuhl macht eine künftige



Beim diesjährigen Stadtfest stehen die Münstererglocken im Mittelpunkt

Neuaufteilung beim Wiedereinsetzen in das sanierte Gestühl sinnvoll. Drei Stockwerke umfasst der Glockenturm für das

gesamte Gestühl. Dort werden sie künftig wieder in gemeinsamer Symbiose die Umgebung mit ausgewogener Klangentfaltung

läuten. Durch Platztausch, die „Tuba Dei“ wird künftig ein Stockwerk tiefer auf Stockwerk eins ihren Platz finden, wird die

Möglichkeit der Raumgewinnung geschaffen. Ab Frühjahr 2019 wird die Glockentechnik mit den fünf Glocken wieder in den Glockenstuhl eingebaut, so dass sie zum Stadtfest und Patrozinium wieder wie gewohnt läuten können.

Infolge des Platztauses der Glocken im Nordturm entsteht ein freier Platz im Südturm. Durch die Hereinnahme der kleinen Nirnberger Glocke (aus dem Südturm) ergibt sich nunmehr die Möglichkeit, das bisherige Geläut im Nordturm räumlich und klanglich zusammenzuführen. Dieser Gedanke durch den Münsterbauverein, den frei werdenden Platz im Südturm wieder durch einen Neuguss zu füllen, erbrachte schnell notwendige Spenden in Höhe von 13.000 Euro. So wird am kommenden Sonntag um 15 Uhr eine ca. 160kg schwere Glocke gegossen. Die Glockenform

ist bereits vorbereitet und die Glockenzier der neuen Glocke stammt von **Helmut Lutz**.

Die Vereinsgemeinschaft organisiert im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst (Beginn 8.30 Uhr im Münster St. Stephan) und Prozession durch die Stadt einen Hock mit reichhaltigem Angebot auf dem Münsterplatz. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtmusik Breisach und der Musikverein Gündlingen. Das Patrozinium ist gleichzeitig Stadtfest. Die Besucher können an diesem Tag (auch Tag der offenen Glockenstube) die Dimensionen der leeren Glockenstube in Augenschein nehmen. Von dort aus ist ein herrlicher Blick vom Bauaufzug und vom Baugerüst aus in die Ferne möglich. Zudem gibt es gegen 11.30 Uhr die Bootstaufe des neuen Rennnachters durch den Breisacher Ruderverein. *ek*

## Blick nach Freiburg

### Neues SC-Stadion: Projekt tritt in die entscheidende Phase

Im Vorfeld des Baus des neuen SC-Stadions am Freiburger Wolfswinkel stehen in den nächsten Wochen und Monaten weitere wichtige Planungs- und Arbeitsschritte an. Vor der Sommerpause wird der Gemeinderat über den Satzungsbeschluss zum umfassenden Bebauungsplan mit über 1500 Seiten für das neue Stadion entscheiden. Seit Monaten arbeitet die Verwaltung intensiv daran, die vielfältigen und umfangreichen Einwendungen an dem aufwendigen Bebauungsplan kompetent und sachgerecht abzuarbeiten. Jetzt sind dafür wichtige begleitende Beschlüsse im Vorfeld erforderlich, damit der Bebauungsplan nach Satzungsbeschluss Ende Juli zügig umgesetzt werden kann.

Ein Teil der vorbereitenden Beschlüsse betrifft den Flächennutzungsplan. Sowohl für den Bereich des

Uniklinik und die Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsflügen uneingeschränkt aufrecht zu erhalten. Dieses Ergebnis liegt nun vor. Zwischen 2015 und 2017 wurden am Flugplatz Freiburg insgesamt 65 Organe transportiert. Für das künftige Verfahren hat die Verwaltung umfangreiche Gespräche mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) und der Leitung der Uniklinik Freiburg geführt. Der Transport von Spenderorganen an das Transplantationszentrum im Universitätsklinikum Freiburg ist danach auch in Zukunft gewährleistet, denn: Völlig unabhängig vom geplanten Stadionbau erfolgt inzwischen der Regeltransport von Organen auf dem Luftweg durch die DSO mit Jet-Maschinen bereits seit Ende März 2018 über Lahr bzw. Baden-Baden, ohne dass sich die Transportzeiten dadurch spürbar verlängern.



Stadion mit Zukunft: bald kann die Erschließung beginnen

neuen Stadions, als auch für den Bereich der Verlängerung der Stadtbahn bis zur Messe Freiburg ist der FNP anzupassen: An dem Standort, der für den Bau des neuen Stadions seit langem verfolgt wird, muss die bisherige „sonstige Grünfläche“ sowie ein kleiner Teil der Sonderbaufläche Universität in eine Sonderbaufläche Stadion /Sport geändert werden. Zudem muss die Abgrenzung des Flugplatzgeländes nach der erfolgten Teilentwidmung entsprechend angepasst werden. Für den Bereich der Stadtbahn wird die bisherige Trassenführung auf ihre nun geplante Lage nördlich/westlich der Madisonallee angepasst.

Bereits im Rahmen des Flächennutzungsplans musste sich die Stadt mit den möglichen Auswirkungen der zeitweisen Sperrung des Flugplatzes an den wenigen Spieltagen auf den Transport von Spenderorganen sowie den Rettungsflug beschäftigen. Ziel der Stadt ist es, die wichtigen Funktionen des Flugplatzes für die

Die verkehrliche Erschließung wird in den nächsten Wochen und Monaten ebenso entscheidend ins Rollen kommen, um im verabredeten Zeitrahmen bleiben zu können. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu wie die Sondierung und Bergung von Kampfmitteln, die Herstellung einer Baustraße und die Durchführung von ersten Erd- und Rodungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Nun geht es um die Erstellung der Planstraße Ost. Sie führt östlich am Stadion vorbei und bindet unter anderem die zentralen Parkplätze auf dem Stadionareal und die verkehrlich übergeordnete Madisonallee im Süden und Granadaallee im Norden an. Die Bauzeit für diesen Straßenzug einschließlich des Baus von Leitungen und Stützbauwerken, einer neuen Radfahrerbrücke sowie eines voll signalisierten Knotenpunktes an der Granadaallee wird zirka 21 Monate dauern. Mit den Arbeiten soll spätestens im September 2018 begonnen werden.

## Bald ziehen Gewerbeschüler ein

Neues Jugendheim des Internats der Gewerbeschule



In diesem Gebäude sollen Internatsschüler eine Heimat finden

Ein ehemaliges Flüchtlingswohnheim wird Neues Jugendheim des Internats der Gewerbeschule. Die Elsässer Straße 7 in Breisach wird dabei baulich nicht verändert, der Grundriss mit den bestehenden Zimmern wird übernommen. Zwei-Bett-Zimmer und Gemeinschaftsräume bilden künftig den Bestand des Neuen Jugendheims. Der Technische Ausschuss der Stadt Breisach

stimmte dem Vorhaben des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald einstimmig zu. Der Technische Ausschuss nahm die Aussagen des Ersten Bürgermeisterstellvertreters **Jörg Leber** zur Kenntnis, dass Barrierefreiheit in anderen Gebäuden des Internats gegeben sind. Deswegen wurde auf Barrierefreiheit verzichtet. Ein Aufzug wäre wirtschaftlich nicht darstellbar (55.000

Euro) und läge über 20 Prozent der Baukosten (Baudezernent **Stefan Baum**). Der städtische Inklusionsvermittler stimmte schriftlich dem Verzicht auf Barrierefreiheit nur unter der Bedingung zu, dass anderweitig im Jugendheim des Internats Barrierefreiheit gegeben ist. Grundsätzlich sind alle öffentlichen Gebäude bei Nutzungsänderung barrierefrei auszugestalten. *es*

## Kurz gemeldet

### Gute Zahlen bei der Vogtsburger Bürgerenergiegenossenschaft

Die „Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg“ hat im vergangenen Jahr 8.289.015 KWH aus ihren Photovoltaikanlagen zwischen den Ortsteilen Achkarren und Oberrotweil gewonnen. Damit wurde ein Jahresergebnis von 954.395 Euro erzielt, 80.000 Euro mehr als im Vorjahr. Allerdings muss die Dachgesellschaft „Solarpark Vogtsburg eG&Co OHG“ davon sämtliche Unkosten bezahlen die beim Betrieb der Anlage entstehen. Letztlich konnte daraus ein Bilanzgewinn von etwas über 35.000 Euro erzielt werden. Für 2018 rechnet der Vorsitzende der Bürgerenergiegenossenschaft, **Hans-Peter Vögtle**, mit einem deutlich besseren Ergebnis – Ende Mai hatte die Anlage bereits deutlich mehr produziert, als eigentlich gerechnet worden war. Der Energiegenossenschaft gehören derzeit 278 Mitglieder an, die 2.435 Geschäftsanteile gezeichnet haben. Die Solaranlage gilt als ökologisch besonders vorbildlich, sogar einige Schafe sind ganzjährig zur Parkpflege eingesetzt. *echo*





## Kaiserstuhltage am 30. Juni und 1. Juli in Sasbach

Schaufenster der regionalen Vielfalt mit Regionalmarkt und Rahmenprogramm



Die 6. Auflage der großen Regional-Veranstaltung „Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage“ wird am 30. Juni und 1. Juli 2018 in Sasbach am Kaiserstuhl stattfinden. Die alle zwei Jahre an wechselnden Orten durchgeführte Veranstaltung ist ein buntes Schaufenster der regionalen Vielfalt, in dem alle wichtigen Themen des Naturgarten Kaiserstuhls vorgestellt werden: Natur, Wein, Gastronomie, Landwirtschaft, Kunst und Kultur, Tourismus und regionale Produkte. Veranstalter sind die Gemeinde Sasbach und die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

Die Veranstaltung, zu der Besucher aus der gesamten Region erwartet werden, findet entlang der für den Verkehr gesperrten Habsburgerstraße sowie auf dem St. Martinsplatz statt. Die Bühne für das Unterhaltungsprogramm wird vor dem Heimat- und Geschichtsverein aufgebaut. Die Bewirtung mit regionalen Spezialitäten übernehmen die Vereine aus Jechtingen, Leiselheim und Sasbach. Entlang der Habsburgerstraße bieten Produzenten aus der Region ihre Produkte auf einem Markt an. Für jeden Geschmack und jedes Alter wird etwas geboten.

Die Sonnenwinzer von Kaiserstuhl und Tuniberg aus dem Verbund Badischer Winzerkeller wie zum Beispiel die Winzergenossenschaft Leiselheim sind auch bei den Kaiserstuhltagen mit dabei und offerieren den Gästen leckere Weine und Sekte.

Die Markt- und Programmzeiten sind Samstag, 30. Juni 2018 von 15 bis 20 Uhr und Sonntag, 1. Juli 2018 von 11 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind zu finden unter [www.kaiserstuhltage.de](http://www.kaiserstuhltage.de).

30. Juni / 1. Juli 2018  
**Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage**  
Samstag, 15-20 Uhr / Sonntag, 11-19 Uhr in Sasbach a.K. Ortsmitte

### Programm

Sehen  
Schmecken  
Erleben

KAISERLICH genießen®

- Regionalmarkt
- Gaumenfreuden
- Weinproben
- Musik, Unterhaltung
- Kinderprogramm
- Wanderungen
- Naturführungen
- Kunst, Kultur, u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung:

Leber SCHLOSSSTÜCKEN, Kaiserstuhler Winzerkeller, Raiffeisenbank Kaiserstuhl eG, badenova

[www.kaiserstuhltage.de](http://www.kaiserstuhltage.de)

www.altholzgarage.de

Wir glauben, dass Menschen glücklicher sind, wenn sie sich in Räumen wohl fühlen.

## ALT. HOLZ. GARAGE.

Wohnaccessoires | Wandverkleidung | Vermietung

für Bequeme

## RegioKarte »Abo«

»Richtig komfortabel«

Nur am RVF-Infostand:  
Abo abschließen und dazu Prämie auswählen.

Sichern Sie sich Ihren Preisvorteil von 90,- €. Die RegioKarte wird Ihnen pünktlich per Post zugestellt.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

In erster Linie RVF

DEIN DESIGN  
DEIN MASS  
DEIN MÖBEL

**martiko**  
Holzdesign

[www.martiko-holzdesign.de](http://www.martiko-holzdesign.de)

**BADISCHER WINZERKELLER**  
Die Sonnenwinzer

## Kellerführungen und Weinproben

Erleben Sie Weinerzeugung und Weinprobe bei den Sonnenwinzern!

Qualität direkt vom Erzeuger

Öffnungszeiten Weinverkauf:  
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr  
Sa. von 9-14 Uhr

Wir bringen Sonne ins Glas!

Info und Anmeldung  
07667 900-0  
Wir freuen uns auf Sie!

Badischer Winzerkeller eG • Zum Kaiserstuhl 16 • 79206 Breisach am Rhein  
[www.badischer-winzerkeller.de](http://www.badischer-winzerkeller.de)

**FT Fahrzeugtechnik GROTZ**

Ihr Partner rund ums Fahrzeug wünscht allen eine schöne und erlebnisreiche Zeit auf den Kaiserstuhl-Tuniberg-Tagen

Wir suchen Unterstützung für unser Team

- KFZ – Mechaniker / Mechatroniker **Fachrichtung PKW** (w/m)
- NFZ – Mechaniker / Mechatroniker **Fachrichtung LKW** (w/m)
- Auszubildende KFZ - & NFZ - Mechaniker / Mechatroniker (w/m)
- Bürokräft (m/w) Voll- oder Teilzeit nachmittags

**Sie haben Berufserfahrung und suchen ein vielfältiges Aufgabengebiet, arbeiten gerne im Team und führen auch gerne eigenverantwortliche Arbeiten durch?**

**Genau Sie suchen wir!**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Fahrzeugtechnik Grotz - Gewerbestraße 4 - 79361 Sasbach / Tel: 07642-9201555



# Schwarzwaldmilch bei den Sonnenwinzern

Die Genussklassiker aus der Region passen bestens zusammen



Locker auf der Wiese – so freut man sich beim Winzerkeller über den Besuch aus dem Schwarzwald

Sind wir nicht alle heimische Erzeuger? Ja – sind wir. Gleichmaßen genossenschaftlich organisiert. Für Milch wie Wein gilt ebenso – die Produkte kommen aus einem Mehrfamilienbetrieb. Aus der heimischen Region und den vielen Höfen der Milchbauern sowie aus den vielfältigen Rebzeilen der Winzer. Hinter allem stehen die vielen Menschen und Persönlichkeiten. Und weil Wein und Käse ohnehin der Genussklassiker ist, war der Besuch der Belegschaft der Schwarzwaldmilch mehr als nur ein Betriebsausflug – sich unter Erzeugern kennenlernen, über die vielen Gemeinsamkeiten austauschen und auch über

Zukunft in der landwirtschaftlichen Erzeugung sprechen. Denn alle unsere gemeinsamen Mitglieder sind auch Landschaftsgärtner und prägen die hiesige Kulturlandschaft durch ihre tägliche Arbeit. Happy cows. happy cheese. Happy cheese, happy people – so schilderten amerikanische Touristen letztes Jahr ihren Eindruck über die Weidelandchaft im Schwarzwald. So einfach ist das. Bei den Sonnenwinzern lautet die Devise – Sunny country, sunny wine. Sunny wine, sunny people. Schon wieder eine Gemeinsamkeit unter Erzeugern. So stand dann auch der Besuch am schönen Som-

mer-Juni-Samstag unter besten Vorzeichen – sonnig und glücklich. Wir sind vorbereitet – hieß es gleich zu Beginn des Besuchs. „Ab heute haben wir unsere eigene Sonnenwinzer-Kuh auf dem Gelände des Winzerkellers“, ließ Dr. Schuster, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers vor den zahlreichen Gäste aus der Milchwirtschaft verlauten. „Wir haben ihr das Gewand der Sonnenwinzer umgehängt und sie wird ihren Platz auf der Grünfläche um unsere Weinterrasse finden – als Attraktion für unsere vielen Genussgäste, die nicht nur den Wein sondern auch das natür-

liche Ambiente hinter unserem Verwaltungsgebäude genießen.“ Ab in den Keller – nach einer stimmungsvollen Begrüßung ging es zur Besichtigungs- und Erlebnistour durch den gesamten Betrieb. Begleitet mit Weinprobe, kleinen Leckereien und viel Gemeinsamkeit und interessantem Austausch über Erzeugung und Vermarktung. Wir bleiben in guter Verbindung – war die einmütige Resonanz aller Mitarbeiter der Schwarzwaldmilch auf den ersprißlichen Nachmittag im Badischen Winzerkeller. „Wir richten einen herzlichen Gruß an alle Milcherzeuger und Winzerinnen und Winzer – zum Wohl.“

# Der Zenimker vom Kaiserstuhl

Daniel Kaiser ist auch in der japanischen Kampfkunst Aikido aktiv

Der Zenimker, das ist niemand anderes als **Daniel Kaiser**. Daniel Kaiser verbindet das traditionelle Handwerk der Imkerei mit den buddhistischen Lehren des Zen-Geistes. Die Bienenvölker des Zenimkers stehen im Liliental mitten im Kaiserstuhl. Sie produzieren Lilientaler Exotenhonig. „Die Honigbiene ist älter als der Mensch und das wildeste Nutztier, das wir haben. Dem sollte der Imker Rechnung tragen“ so Daniel Kaiser. Selbstgemachte Bienenkästen mit Holz aus dem Schwarzwald und natürlichem Schutzlack unterstreichen den hohen ökologischen und gesundheitlichen Anspruch des Zenimkers. Seine Devise ist dabei, die Bienen so naturgemäß wie möglich leben zu lassen. Das Liliental bietet aufgrund der Blütenvielfalt ideale Rahmenbedingungen für seine Bienenvölker. Das Leben in Harmonie mit der Natur hat sich Daniel Kaiser schon immer auf seine Fahne geschrieben. Nicht nur als Imker ist er aktiv. Schon seit vielen Jahren studiert er die japanische Kampfkunst Aikido und übt sich dazu in der jahrtausende alten Zen-Meditation im Geiste der alten japanischen Samurai. In beidem hat er es mit viel Übung zur Meisterschaft ge-



Zenimker Daniel Kaiser vor seinen Bienenstöcken im Liliental

bracht. Aikido gilt als friedliche Kampfkunst, sie will den Angreifer nicht verletzen, sondern seine geistige Einstellung ändern, indem sie ihm die Sinnlosigkeit seiner Angriffe vor Augen führt. Dazu bedarf es effizienter und schön geführter Techniken, die Jedermann und vor allem auch –frau ohne Kraftaufwand üben kann. „Ähnlich machen es auch die Bienen! Bevor sie stechen, warnen sie durch einen hohen Summtönen den Eindringling, denn der Stich bedeutet für sie, im Gegensatz zum Menschen,

den Tod“, so Kaiser. „Die Prinzipien des Aikido und des Zen findet man überall in der Natur. Wir Menschen haben sie durch die moderne Zivilisation aber verlernt.“ Die Zen-Meditation ergänzt das Aikido und fördert innere Ruhe und Gelassenheit. Sie ist für alle geeignet, die den Alltagsstress für einen kurzen Augenblick hinter sich lassen und zu sich selbst und ihrer wahren Natur kommen wollen. In der Volkshochschule Breisach, im Turnverein Ihringen

und als individuellen Privatunterricht gibt Daniel Kaiser Kurse sowohl für Aikido als auch für Zen-Meditation. Jeder Interessierte kann über die Internetseiten [www.vhs-breisach.de](http://www.vhs-breisach.de) sowie [www.tv-ihringen.de](http://www.tv-ihringen.de) die Kurszeiten nachschauen und ist jederzeit herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining. In Zukunft sind auch von Kaiser geführte Schweigewanderungen in den Kaiserstuhl geplant. Den Honig gibt es zum Kauf direkt vom Erzeuger unter [www.zenimker.de](http://www.zenimker.de), im Gasthaus zur Lilie im Liliental und in der Touristinformation in Ihringen. Die ganzheitliche Lebensweise des Zenimkers zeigt sich in jedem Detail seines Produktes. Dabei stehen die Bienen ebenso sehr im Mittelpunkt wie der Honig den sie produzieren oder sein selbstgemachter Kaiserstühler „Ur-Met“. Diesen Met ziert übrigens Kaisers original mittelalterliches Familienwappen mit zwei schreitenden Löwen, das sich vom Urwappen der Habsburger in Vorderösterreich ableitet und deren Stammburg unweit von Daniel Kaisers Geburtsort liegt. Wer noch Fragen zum Honig, Aikido oder Zen hat, kann sich gerne an Daniel Kaiser telefonisch unter der Telefonnummer 07668/9709658 wenden. bh

**Baustellenrabatt**  
bis zu **50%** auf die komplette Frühjahrs-/Sommerkollektion

Alle Teile sind um mindestens **20% reduziert**. Ausgenommen der neuen Herbst-Kollektion.

**Miss.B**  
mode die begeistert

Marktplatz 12 in Breisach, Tel.: 07667 942995  
[www.missb-breisach.de](http://www.missb-breisach.de)

**Michael Bleier**

Besuchen Sie unsere Website  
[www.bleier-breisach.de](http://www.bleier-breisach.de)

**WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!**  
**BARANKAUF**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent!

**Gold ■ Zahngold**  
**Alt-Gold ■ Goldschmuck**  
**Münzen ■ Silber ■ Platin**

**Honor Service**  
**Zinn-Ankauf**  
**Versilbertes Besteck** mit Stempelung 90-120

**Juwelier Bork** Jede Woche, Mo.-Sa. 11  
79206 Breisach, Neutorstr. 16  
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

**Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH**  
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Seien Sie von Anfang an dabei! Demnächst eröffnen wir in Breisach das Perron – Wirtshaus am Bahnsteig.

**Wir suchen Servicekräfte (m/w) in Teil- und Vollzeit**  
**Köche (m/w) in Teil- und Vollzeit**

Wir bieten eine überdurchschnittliche Bezahlung und flexible Arbeitszeiten. Reden wir darüber!

**Telefon: 0162-43 922 23**  
[personal@perron-breisach.de](mailto:personal@perron-breisach.de)



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und stellen hochwertige Betonprodukte sowie Designelemente für die Gestaltung von Gärten, Terrassen und Außenanlagen her. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir verantwortungsvolle Mitarbeiter in den Bereichen:

- **ENERGIEANLAGENELEKTRIKER (m/w)**
- **BETRIEBSELEKTRIKER (m/w)**
- **MASCHINENFÜHRERIN (m/w)**  
im Zwei-Schichtbetrieb am Standort Niederrimsingen
- **MASCHINENFÜHRER (m/w)**  
im Zwei-Schichtbetrieb am Standort Kronau
- **TECHNISCHE BERATUNG (m/w)**
- **INDUSTRIEMECHANIKER/BETRIEBSSCHLOSSER (m/w)**
- **MITARBEITER VERKAUFSINNENDIENST (w/m)**

**Wir bieten Ihnen:** Eine interessante und sichere Position in einem zukunftsorientierten Unternehmen, eine leistungsgerechte Entlohnung, gute Sozialleistungen.

Detaillierte Beschreibungen zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter: [www.birkenmeier.com/stellenangebote](http://www.birkenmeier.com/stellenangebote)

Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit per Post an:

## Birkenmeier stein+design®

Birkenmeier Stein + Design GmbH  
Industriestraße 1, 79206 Breisach-Niederrimsingen  
oder online an: [karriere@birkenmeier.de](mailto:karriere@birkenmeier.de)

- **BAUTECHNIKER (m/w)**  
für die CAD-CAM Konstruktion von Betonfertigteilen
- **BETONBAUER / BETONWERKER (m/w)**
- **MAURER (m/w)**
- **MODELLBAUER (m/w)**
- **SCHREINER (m/w)**

Detaillierte Beschreibungen zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter: [www.bi-fertigteile.de/stellenangebote](http://www.bi-fertigteile.de/stellenangebote)

Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit per Post an:

## BiF GmbH

BiF GmbH – Birkenmeier Fertigteile  
Industriestraße 1, 79206 Breisach-Niederrimsingen  
oder online an: [karriere@bi-fertigteile.de](mailto:karriere@bi-fertigteile.de)

## Breisacher Klostergarten wieder eröffnet

### Breisacher Sonnenwinzer gratulieren

Prächtig stand die Sonne über Breisach, wie sollte es anders sein in der sonnenverwöhnten Region. Hoch droben auf dem Münsterberg, im Franziskaner Klostergarten. Mit der Wiedereröffnung wurde eine Perle der Natur am vergangenen Sonntag durch Bürgermeister **Oliver Rein** feierlich eingeweiht. Er lobte die Initiatoren rund um die Vereinsvorsitzende **Oktavia Schauenburg** für das Engagement. „Breisach ist stolz auf diesen wunderbaren und für jedermann offen zugänglichen Naturraum im Herzen Breisachs,“ und wünschte für die weiteren Pflanz- und Bauabschnitte viel Glück. Als Breisacher für Breisach spendierten die Sonnenwinzer gleich eine Sekt-Sonderedition mit Künstleretikett, die es nicht nur zum Empfang gab, sondern auch im Weinverkauf im Winzerkeller zu haben ist. „Die Unterstützung ist für uns selbstverständlich“, prostete **Dr. Peter Schuster** den Gästen im Namen aller Sonnenwinzer zu. „Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns über einen weiteren Genussgarten Breisachs.“



Vorgezeichnet - Breisacher Klostergarten Bildmotiv Sekt Sonderedition von Henning Johanßen



Danke an die Sonnenwinzer - Oktavia Schauenburg für den Franziskaner Klostergarten Verein Breisach e.V. mit Sonderausstattung eines Klostergarten-Sektes



Gratulation zur Eröffnung des Breisacher Klostergartens - Dr. Peter Schuster und Henning Johanßen überreichen Sektedition und Bild-Wortmalerei



Botanischer Wandelgang



In der Arena - Sonnige Momente mit viel Zuspruch



Faszinierender Ausblick – Dem Klostergarten liegt Breisach zu Füßen



So schön - Band ‚Pax et Bonum‘ begleitete musikalisch

**BADISCHER WINZERKELLER**  
Die Sonnenwinzer

### Breisacher Klostergarten

in guter Tradition  
neu eröffnet  
ein Stück Breisach  
Kulturgut  
mit höchsten Weihen  
Lebensraum  
frei und offen  
einladend schön  
im Duft von Kräutern  
und bunten Gewächsen  
wunderschön gelegen  
hoch droben  
auf dem Münsterberg  
geschwungene Gärten  
in Farben der Region  
Perle der Natur  
Genuss alle Zeit  
Gratulation  
und viel Freude  
von den Sonnenwinzern  
aus Breisach

[f](https://www.facebook.com/badischerwinzerkeller) [g](https://www.instagram.com/badischerwinzerkeller) [y](https://www.youtube.com/badischerwinzerkeller)

Badischer Winzerkeller eG · Zum Kaiserstuhl 16 · 79206 Breisach am Rhein [www.badischer-winzerkeller.de](http://www.badischer-winzerkeller.de)



Leserbrief

Sehr geehrter Herr Rein,

mit großem Interesse haben wir Ihr Interview im „Echo am Samstag“ vom 09. Juni 2018 gelesen. Gewundert haben wir uns dabei über Ihre Aussagen zum Verkehrskonzept und Parken in der Innenstadt. Wenn noch ein Parkhaus gebaut werde, dann seien „mehr als genug Parkplätze in der Innenstadt“. Und es gebe „keine großen Entfernungen innerhalb der Stadt“. Diese Aussagen halten wir aber für nicht richtig. Haben Sie schon einmal versucht, mit einem Kind, das hohes Fieber hat, von der Kinderarztpraxis, die sich seit einiger Zeit am Bahnhof befindet, zur nächsten Apotheke zu gelangen? Sollen die Eltern mit ihrem kranken Kind zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kinderarzt gelangen? Erwarten Sie ernsthaft, dass man anschließend den Weg vom Bahnhof bis neben der Post – denn dort befindet sich die nächste Apotheke – mit dem kranken Kind läuft, denn die Entfernung ist ja Ihrer Ansicht nach nicht weit?! Und selbst der Weg vom Heinrich-Ullmann-Platz zur nächsten Apotheke kann für kranke Menschen – oder wie bei uns kürzlich, mit einem Kind, das in einen rostigen Nagel getreten ist und daher gar nicht laufen konnte – unzumutbar weit sein. Soll ein älterer Mensch zu Fuß vom Wohn-

gebiet Kohlerhof (um bei Ihrem Beispiel zu bleiben) in die Innenstadt laufen (denn dort befinden sich nun mal viele Arztpraxen), denn er soll ja umdenken und nicht mit dem Auto fahren? Und auch der Bürgerbus ist für viele ältere Menschen keine echte Alternative. Viele Arztpraxen sind in Postnähe, der HNO-Arzt bei der evangelischen Kirche, der Augenarzt am Bahnhof, die Apotheken wiederum in der Innenstadt – Entfernungen, die ein älterer Mensch oft nicht zu Fuß zurücklegen kann und daher auf das Auto angewiesen ist, wenn er an mehrere Orte gelangen möchte. Wir stimmen Ihnen zu, dass man, „wenn man am Samstag ins Städtchen schlendert, ... doch wirklich kein Auto“ braucht. Aber: Wir wohnen und leben in Breisach. Am Samstag schlendern wir nicht ins Städtchen, sondern tun das, was vermutlich die meisten Breisacher Bürger samstags tun – wir halten Haus und Hof in Ordnung. Dafür gehen wir nicht in die Innenstadt, sondern in die Einkaufsmärkte und in den Baumarkt – wo die Parkplätze zwar auch knapp sind, ab es noch irgendwie hinkommt, und die zum Glück (noch) gut mit dem Auto zu erreichen sind. „Ins Städtchen schlendern“ tun eher die Touristen – was erfahrungsgemäß vor allem kinderlose Paare mittleren Alters oder rü-

stige Senioren sind, die in der Tat für den Innenstadtbesuch nicht unbedingt ein Auto benötigen. Leben tun in Breisach jedoch viele Familien mit Kindern sowie ältere und gebrechliche Personen, die, wie beschrieben, auch in die Innenstadt wollen bzw. müssen und für die eine Entfernung, die Ihnen „nicht groß“ erscheint, durchaus sehr groß sein kann. Verlagern Sie die lebensnotwendigen Institutionen wie Ärzte und Apotheken in die Randbezirke, dann können Sie die Innenstadt gerne noch weiter verkehrsberuhigen. Vermutlich gelingt Ihnen dann aber das, was schon viele Ihrer Kollegen in Deutschland geschafft haben – Sie werden die Innenstadt zu Tode beruhigen. Die Innenstadt lebt den größten Teil des Jahres von den Bürgern, nicht von den Touristen. Und die Breisacher Bürger möchten ihren Bedürfnissen entsprechend jeden Ort ihrer Stadt erreichen können – mit dem für sie sinnvollen Verkehrsmittel. Vielleicht sollten Sie sich neu darauf besinnen, als was Sie gewählt wurden – als Bürgermeister, nicht als Touristenmeister.

Andreas und Irma Probst, Breisach

Anmerkung der Redaktion: Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.



MPU Beratung Walleser

- ◆ MPU Berater
- ◆ Geprüfter Kraftfahrereignungsberater nach DVPK
- ◆ Suchtberater
- ◆ Verkehrspädagoge
- ◆ Ausbilder nach BkrFQG
- ◆ Eco-Trainer
- ◆ Digitale Tachographen Unterweisung

Anerkannte Ausbildungsstätte nach § 7 Abs. 2 BkrFQG

Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen. Der Fahrer muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden. Als Nachweis der Weiterbil-

dung wird bei Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen die befristete Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eingetragen. Es gibt in der Weiterbildung Lkw oder Bus keine Prüfung!



MPU Beratung Walleser · Kesslerstr. 5 · 79206 Breisach  
Tel. 07667-941374 · Mobil: 0171-2051265 · E-Mail: pwpiuswalleser@aol.com  
Termine nach Vereinbarung

Heute schon richtig intensiv durchgeatmet?

Schimmelspürhund Baily ist Schnüffel-Unikat in Südbaden

Baily ist ein Hund der besonderen Klasse. Von der Rasse her eine fast fünfjährige holländische Schäferhündin. Sie ist weit mehr, denn Baily ist ausgebildete Schimmelspürhündin mit ausgeprägter Schimmelspürnase. Die Nase des Hundes verfügt über etwa 220 Millionen Riechzellen und ist damit Hochleistungsorgan. Der Hund findet sich in der Umwelt über seine feine Nase zurecht und erhält über sie alle notwendigen Informationen. Wenn dem Hund dann über das Konditionieren (Ausbildung) Schimmelgeruch antrainiert worden ist, dann ist für ihn das Erschnüffeln verschiedener Schimmelpilze kein Problem mehr. Dann braucht es nur noch den erfahrenen Hundeführer oder die Hundeführerin, um den Hund in seinem Sachverstand zu leiten. Dann haben die Schimmelpilze, die gesundheitlich bedenkliche Symptome auslösen können, keine Chance mehr. Doch die Ausbildung eines Schimmelspürhundes ist teuer, bis zu 20.000 Euro kostet die Ausbildung. Ein bereits ausgebildeter Hund kostet weitaus mehr. Auf der anderen Seite haben viele Menschen Angst, den Schimmelspürhund anzufordern. Er könnte ja fündig werden und die Symptome um Schimmelfall in Wohnungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Konzentrationsstörungen, Benommenheit, Sehstörungen, geschwollene und/oder juckende Augen, verschlechterte Leistungsfähigkeit, allergische Reaktionen, Schlafstörungen und Hautreaktionen aufdecken. Deswegen werden auch kaum Übungsobjekte gefunden, zu groß ist



Ein Schimmelspürhund ist ein echter Experte und bestens für seine Aufgabe trainiert

die peinliche Vorstellung, der Hund könnte etwas finden. Irrig ist auch die Annahme, eine Gefährdung durch Schimmelpilze entstehe erst bei sichtbarem Befall. In 80 Prozent der Fälle handelt es sich um unsichtbaren, versteckten Befall. Gerade hier ist der Einsatz von Schimmelspürhunden angebracht. Kein Messgerät für mikrobielle Messungen kann mit dem Hund hier gleichziehen. Häufig kommt ein Schimmelfall in Wohnungen und Häusern vor. Insbesondere durch Baurestfeuchte, Gebäudeundichtigkeiten und Wasserschäden. Ursächlich für Schimmelschäden sind die vielen organischen Materialien wie beispielsweise Tapeten und

Gipskartonplatten in Gebäuden. Der Schimmelfall nistet sich oftmals auf der Rückseite der genannten Materialien ein. Auch falsches Heiz- und Lüftungsverhalten fördert die Schimmelsporarten, wobei sich tausende Fruchtkörper einen Nährboden schaffen und keimen. Etwa 60.000 verschiedene geruchlose, toxische, trockene und feuchte auch krebserregende Schimmelarten sind bekannt. Schimmel reduzieren fälschlicherweise viele nur auf sichtbare Ausuferungen, die schon üble Gerüche verbreiten. „Häuser werden so eingepackt, als wenn eine Hausfrau ihre Wäsche nach dem Waschen in einem blauen Plastiksack trocken würde. Eine große

unterschätzte Gefahr sind Silikonfugen, die eigentlich nur Wartungsfugen sind. Sie sollten alle zwei Jahre nachkontrolliert werden. Schon Haarrisse reichen aus, Feuchtigkeit durchzulassen“, sagt Manuel Müller, der zertifizierte Schimmel-Verbandssachverständige. Tanja Kiefer ist Hundeführerin von Baily. Sie hat von klein auf mit ihrem Hund Baily trainiert. Überregional wird sie in ganz Südbaden zu Einsätzen gerufen. Im Großraum Freiburg und weit darüber hinaus gibt es keinen vergleichbaren Spürhund. Baily ist zertifiziert. Dreimal die Woche wird trainiert in Lagern, Treppenhäusern, leerstehenden Häusern und vielen anderen Örtlichkeiten. Andere Spür-

hunde gibt es schon, die suchen beispielsweise nach Bargeld bei Nachlässen, nach Sprengstoff und Drogen, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist. „Ich sehe es dem Hund schon weigend an, wenn an einer Örtlichkeit nichts zu finden ist. Der Einsatz der Schimmelspürnase ist jedoch noch weitgehend Tabuthema, wie das früher mit den Läusen war“, sagt Tanja Kiefer. Versicherer wollen es erst gar nicht, dass ein Schimmelspürhund nach Schimmelfall sucht. „Denen sind wir ein Dorn im Auge“, sagt Tanja Kiefer. Dann führt Tanja Kiefer an der Suchübungswand zu Hause vor, was Baily drauf hat. Der Hund zeigt schon nach Kürze in einer

großen Vielfalt von Möglichkeiten in dem richtigen Coca Cola Rohling den Schimmelfund an. Der Hund erstarrt beim Fund und zeigt damit passiv die Erfolgsmeldung an. Dann wird er abgeklickert (Methode der Verhaltensbeeinflussung durch akustisches Signal wie Knackfrosch oder ähnlichem). Dieses Signal signalisiert dem Hund: Zurück zu Frauchen, Leckerle, Spielzeug oder als High Light den Ball zur Belohnung entgegennehmen. Ein paar Streicheleinheiten gibt es natürlich immer gratis dazu. Das Aufspüren von Schimmel ist dementsprechend nur als Team von Hund und Hundeführerin leistbar und der Schimmelhundeeinsatz im Schimmelleitfaden des Bundesumweltministeriums vorgeschlagen. Beim Einsatz werden falls nötig nur kleine Bauteile geöffnet. Das reicht dem Hund völlig aus. Tanja Kiefer und Manuel Müller sind das menschliche Team hinter dem Logo Schimmelspürnase, das unter www.schimmelspürhund.de im Internet abrufbar ist. Auf Kundenwunsch wird neben der Beratung um Sanierung auch eine Laborbeteiligung bei Schimmelfund mit angeboten. Telefonisch ist das Team unter 07667/2070712 erreichbar, persönlich in der Marienau 4 in Breisach. Pro Quadratmeter werden 5 Euro für die Absuche verrechnet. Unter 25 Quadratmetern kommt eine Mindestpauschale von 125 Euro dazu. Das rechnet sich für Architekten, Mieter, Eigentümer, Bauherren, Bauunternehmen, Immobilienkäufer/makler, Versicherungen, Krankenkassen und vor allen Dingen für die Gesundheit allemal. ek



## SALLI !

## Ach, unsere Jungs!

Was Public Viewing ist, weiß in diesen Tagen jeder: auf eine Großleinwand wird ein Sportereignis übertragen, es ist ein Gemeinschaftserlebnis. Gerade in diesen Tagen, in denen „unsere Jungs“ und andere bei der Fußball-WM in Russland versuchen, das Runde möglichst oft ins Eckige zu bekommen. „Unsere Jungs“, wie Deutschlands größte Boulevardzeitung beharrlich die deutsche Fußball-Nationalmannschaft nennt, haben bekanntlich beim Auftaktspiel vor einer Woche mächtig einen auf die Mütze gekriegt und wenn sie Pech haben, werfen die Schweden sie am heutigen Samstag aus dem Turnier. Wollen wir natürlich nicht hoffen, gerade auch, weil Public Viewing dann so überflüssig ist wie ein Fußballspiel ohne Ball. Denn Fakt ist ja, dass auch den Breisachern das öffentliche Fußballgucken behagt, wie in Kläsles Restaurant am Rhein oder sogar im Gemeindegarten der Evangelischen Kirche. Bei einer kleinen Fahrradtour durch Breisach während des Spiels Deutschland gegen Mexiko haben wir freilich noch etliche inoffizielle Public Viewing-Lokalitäten erspäht: in Vorgärten wurden Riesenfernseher aufgestellt, es wurde gemeinsam gefiebert und wohl auch einiges gezecht. Wir wissen freilich auch, dass sich nicht wenige Breisacher Abiturienten per Bahn nach Emmendingen aufmachten, wo das Public Viewing auf dem Marktplatz als deutlich „geiler“ eingestuft wurde, als die Angebote in Freiburg. Aber wenn unsere Jungs wieder patzen, dann war Public Viewing 2018 halt nur ein ziemlich einmaliges Ereignis. Und das wäre wirklich jammerschade...

Darum lasset uns trinken! Ergo bibamus! Einst war Breisach mehrfacher Brauereistandort. An allen Ecken und Enden Gaststätten. Die vielen Soldaten, welche in der alten Festungsstadt immer wieder zu verschiedenen Zeiten untergebracht waren, hatten eines, nämlich Durst. Das Soldatendasein war oft ein stupides Leben. Stillgestanden hieß es da oft. Drill, Wache stehen und das einfache Soldatenleben forderten ihren Tribut. Um sich abzulenken, boten sich die vielen Gaststätten förmlich an und diese Zeit zeugt noch von immenser Schaffenskraft alter Trinkgefäße. Auch an ihnen ist noch der Wandel der Zeit abzulesen. Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts entdeckten die Brauereien den Bierkrug als Werbemittel und leiteten eine Entwicklung ein, an deren Ende die heute so begehrten, mit leuchtenden Emailfarben bemalten Bierkrüge standen.

Krüge und Humpen von der Renaissance bis zum Biedermeier aus Steinzeug, Fayence, Glas, Holz, Zinn, edle und unedle Metalle, Gestein, Silber, Serpentin, Bernstein, Steinbockhorn, Elfenbein sowie anderen Materialien aus tierischem und pflanzlichem Ursprung luden zum trinken, manchmal auch zum saufen bis zum Exzess ein. Das Kunsthandwerk und die Phantasie hatten Hochkonjunktur. Aus der Schale der Kokosnuss, der man wie dem Serpentin-

## Der Bierkrug war einst Werbemittel

Der Gerstensaft hatte in Breisach einst Hochkonjunktur



Im Privatbesitz in Breisach, Glaskrug Bayerischer Wald, Jahr 1890, gehandelter Wert zwischen 1500 und 3500 Euro

stein giftabwehrende Wirkung nachsagte, stellte man im Zeitalter der Renaissance exotisch anmutende Trinkgefäße her. Die im Zeitalter der Renaissance und des Barock entstandenen Trinkgefäße sind Zeugnisse eines üppigen Lebensstils und beispielloser Trinkfreudigkeit. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts wurden Trinkgefäße entweder als Einzelstücke von Kunsthandwerkern gefertigt oder in Manufakturen hergestellt. Besondere Bedeutung erlangten in diesem Zusammenhang die rheinischen und sächsischen Steinzeug Zentren sowie die zwischen 1661 und 1750 in ganz Deutschland gegründeten Fayencemanufakturen. Ein grundlegender Wandel trat durch die fortschreitende industrielle Revolution mit neuen Fertigungstechniken ein. Krüge aus der Zeit des Historismus sind neben Westwälder Steinzeug, Mettlacher Steinzeug, Glas und anderen Materialien auch Reservistenkrüge. Der Sieg über Frankreich 1870/71 hatte dem Militär im neu gegründeten Deutschen Kaiserreich zu einem mächtigen Ansehen verholfen. Fast jeder Soldat bestellte sich seinen persönlichen Reservistenkrug. Von Ausnahmen abgesehen, waren sie alle aus Porzellan und Steinzeug hergestellt. Daneben gab es auch Studenten- und Zunftkrüge, Figurenkrüge und die schon genannten Brauereikrüge. Oft waren die Zinndeckel

mit dem Namen der Brauerei geziert.

Im Jahr 1813 sind in Breisach zwei Brauereien (Anton Clorer und Georg Anton Göring) aufgeführt. 1844 kam die Brauerei in der Kupfertorstraße (Fanz-Josef Bercher) dazu, in Spitzenzeiten wurden 30.000 Hektoliter (1890) pro Jahr gebraut. Die Brauerei wurde in eine AG umgewandelt und in den folgenden Jahren durch Zubauten erweitert, so dass sie im Jahr 1900 eine Produktionsfähigkeit von 70.000 Hektoliter besaß. Ein eigenes Industriegleis führte vom Bahnhof direkt in den Brauereihof. Neben den bereits beschriebenen Brauereien war es in Breisach ab dem Jahr 1860 zu einem großen Aufschwung im Brauereigewerbe gekommen. Es bestanden die Brauerei Kunzmann zum „Schwarzen Kreuz“, die Brauerei Marbach zum „Engel“, die Brauerei Ulmann zur „Kanone“ und die Brauerei Heinrich Günzburger zum „St. Lorenz“ in der Neugasse. Im Jahr 1833 hatte zudem Franz Dienst eine Brauerei im Gasthaus zum „Goldenen Kreuz“ am Neutorplatz eröffnet. Auch hier konnten 20.000 Hektoliter Bier produziert werden. „Das Maß ist voll“ war zu dieser Zeit eindeutig zweideutig passend. Charme der Zeit waren auch viele Trinksprüche wie „Ob ich morgen leben werde, das weiß ich nicht. Aber wenn ich morgen lebe und einen hebe, das weiß ich ganz gewiss.“ ek

## Kaiserstuhl ABC

„Kleines Kaiserstuhl ABC“ heißt ein Büchlein, das im Rombach Verlag erschienen ist. Der Breisacher Journalist Jörg Hemmerich beschreibt von A bis Z, was diese Landschaft ausmacht. Durchaus nicht bitterernst, sondern mit einem Schmunzeln. Wir drucken die Folgen mit freundlicher Genehmigung des Rombach-Verlags.

Z

## Zwiebelkuchen



Zwiebelkuchen, Flammenkuchen, wir reden von diesen Tarte-ähnlichen Kuchen, belegt mit einem Gemisch aus saurer Sahne und vielleicht Käse. Beim Zwiebelkuchen vor allem eben mit Zwiebeln. Wir machen uns nicht anheischig, zu behaupten, die Kaiserstühler hätten diesen deftigen Kuchen erfunden. Wahrscheinlich nicht, vielleicht waren es die Elsässer, vielleicht die Pfälzer oder sogar die Schwaben. (Die wahrscheinlich nicht, bei denen ist der Zwiebelkuchen dick wie eine Torte) Aber der Zwiebelkuchen gehört zum Kaiserstuhl, zum Herbst, zur Grundnahrung, wenn es den Neuen Süßen gibt. Da schmeckt das flache Stück unglaublich gut dazu und vor allem nach immer mehr. Man kann in manchen Straußen-Runden

beobachten, wie das funktioniert: erst gibt einer einen Zwiebelkuchen aus, meistens in ein paar Stücke vorgeschnitten, dann folgt der nächste. Bis eben alle sechs oder acht durch sind. Es gibt viele Rezepte für Zwiebel- und Flammenkuchen, die manchen kommerziellen Anbietern wohl mittlerweile abhanden gekommen sind. Bei denen ist der kalorienhaltige Weinbegleiter eine pappige Teigmasse und was sich oben drauf befindet, sieht oft auch grenzwertig aus. Zwiebeln, die nicht einmal glasig sind, den Speck vergessen und so weiter. Wir empfehlen: sich lieber mal umhören, wo es echt guten Zwiebelkuchen gibt. Wenn Kaisererstühler Landfrauen als Bäckerinnen dabei sind, kann nicht viel schiefgehen.

## Steuern im Quadrat

## Ausnahmen der Spekulationssteuer



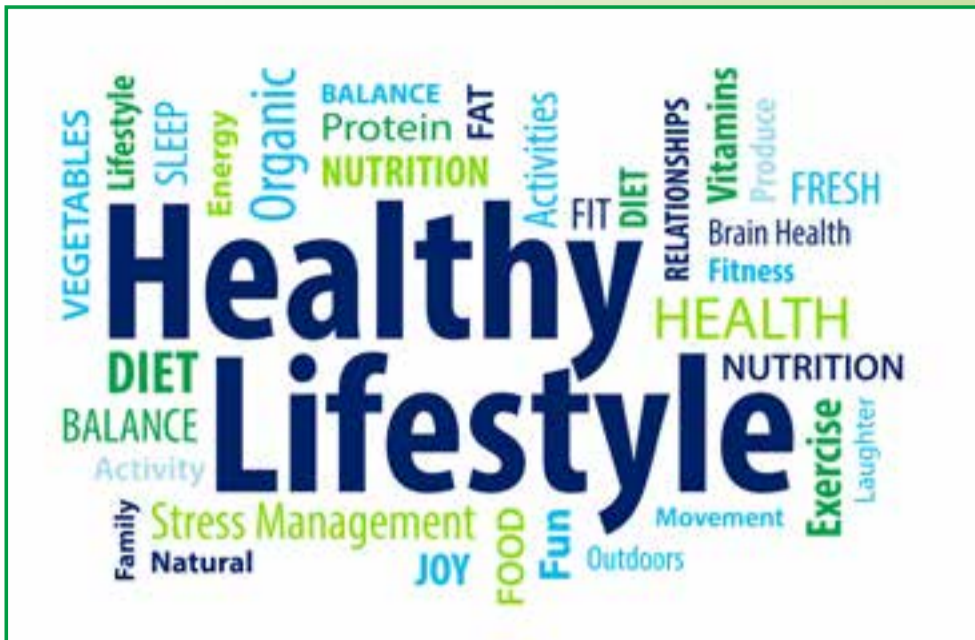
Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach  
Fon: 07667-9069888 · www.freudeamberater.com

§ 23 EStG sieht vor, dass, wenn zwischen dem Erwerb und der Veräußerung einer Immobilie, ein Zeitraum von weniger als 10 Jahren liegt, der bei der Veräußerung erzielte Gewinn der Einkommensbesteuerung unterliegt. Wird beispielsweise ein Objekt im Januar 2010 gekauft, für 8 Jahre vermietet und im Dezember 2017 verkauft, ist der Tatbestand des § 23 EStG erfüllt. Vom erzielten Kaufpreis ist der Buchwert des vermieteten Objekts abzuziehen, der Differenzbetrag stellt einen steuerpflichtigen Gewinn dar. Wird z.B. eine Eigentumswohnung für 120.000 EUR gekauft (unterstellt vom Kaufpreis entfallen 100.000 EUR auf das Gebäude und 20.000 EUR auf den anteiligen Grund und Boden), hat diese nach 8 Jahren noch einen Restbuchwert von 104.000 EUR (100 TEUR x 2% Abschreibung x 8 Jahre zzgl. 20 TEUR Buchwert Grund und Boden). Erfolgt nach 8 Jahre die Veräußerung für 150.000 EUR, würde sich ein Gewinn von 46.000 EUR ergeben. Von der Besteuerung gibt es allerdings zwei Ausnahmen: Wird das Objekt zwischen Anschaffung und Veräußerung ausschließlich oder im Jahr der Veräußerung und den beiden vorangegangenen Jahren zu eigenen Wohnzwecken genutzt, ist ein eventuell erzielter Spekulationsgewinn nicht steuerpflichtig. Im Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 5.10.2000 (IV C 3 - S 2256 - 263/00) wird unter Rz. 22 ausgeführt, dass eine Nutzung zu eigenen Wohnzwecken auch gegeben ist, wenn das Objekt vom Stpfl. nur zeitweise bewohnt wird, in der übrigen Zeit ihm jedoch als Wohnung zur Verfügung steht (z. B. Wohnung im Rahmen einer doppelten Haushaltsführung oder nicht zur

Vermietung bestimmte Ferienwohnung). Das FG Köln hatte dies anders gesehen und zu Lasten der Veräußerer entschieden, der BFH bestätigte in seinem Urteil vom 27.06.2017 die Auffassung der Finanzverwaltung und sorgt somit für Rechtssicherheit. Er stellte außerdem klar, dass die Nutzung „im Jahr der Veräußerung und in den beiden vorangegangenen Jahren“ bedeutet, dass die Wohnung lediglich im mittleren Kalenderjahr ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden muss. So kann eine Wohnung, die ab Dezember 2016 ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken genutzt wird, bereits im Januar 2018 steuerfrei veräußert werden.

Ein weiteres erfreuliches Urteil des FG Köln betrifft die Frage, ob auch der Anteil eines Spekulationsgewinns nicht zu versteuern ist, der auf ein bisher beruflich genutztes Arbeitszimmer entfällt. Im o.g. BMF-Schreiben wird unter Rz. 21 von der Finanzverwaltung die Ansicht vertreten, dass „ein häusliches Arbeitszimmer nicht Wohnzwecken dient, selbst wenn der Abzug der Aufwendungen als Betriebsausgaben oder Werbungskosten ausgeschlossen oder eingeschränkt ist“. Das FG weist in seiner Entscheidung darauf hin, dass „das häusliche Arbeitszimmer kein selbständiges Wirtschaftsgut darstellt, weil es nicht unabhängig von den anderen Teilen der Wohnung veräußerbar ist“ und deshalb auch hier keine Steuer anfällt. Die Revision vor dem BFH wurde zugelassen und ist jetzt unter Az. IX R 11/18 anhängig. Bis zu einer Entscheidung des BFH kann Einspruch eingelegt und Ruhen des Verfahrens beantragt werden.





## Der Mensch im Mittelpunkt

Lebensqualität als Maßstab in der Pflege

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, heißt es schon in der Bibel. Unsere Lebensqualität hängt also nicht allein vom körperlichen Wohlbefinden ab, sondern auch vom seelischen Gleichgewicht, dem sozialen Umfeld und den Beziehungen zu anderen Menschen. Wir nehmen unsere Lebenslage wahr, bewerten sie und bilden uns daraus ein Urteil über unsere Lebensqualität. Wie wir diese einschätzen, ob und wodurch wir Lebensfreude empfinden, ist von Mensch zu Mensch verschieden.

Das gilt auch und besonders, wenn wir älter werden und auf Pflege angewiesen sind. Jeder kann nachvollziehen: Beim Einzug in ein Pflegeheim kommt es zu Einschränkungen der individuellen Handlungsspielräume. Die Lebenslage verändert sich teilweise gravierend. Dieser Umbruch wird von vielen Menschen als eine Verschlechterung ihrer Lebensqualität wahrgenommen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegeheim die Möglichkeit zur Selbstbestimmung und Teilhabe erhalten und dass ihre Sicht der Dinge einbezogen wird. Das Gefühl, die eigene Situation selbst kontrollieren zu können, das Leben noch „im Griff“ zu haben, stärkt das Selbstvertrauen. Und nur im Dialog lässt sich klären, was Lebensqualität für den Einzelnen bedeutet. Seelische Ressourcen wie Optimismus, Selbstkontrolle, Selbstvertrauen, Unabhängigkeit und Autonomie sind in diesem Lebensabschnitt bedeutsam, um Lebensqualität empfinden zu können. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Einzelnen, seine Lebensfreude und das Zusammenleben mit den anderen Seniorinnen und Senioren im Haus.

Die Umsetzung einer qualifizierten Pflege ist natürlich nach wie vor von großer Bedeutung. Es geht aber vermehrt darum zu erkennen, was die individuelle Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen ausmacht, und diese durch pflegerische Maßnahmen zu unterstützen. Die Mitarbeitenden in den Pflegeheimen müssen in der Lage sein, sich auf die Welt und die Sichtweise der Seniorinnen und Senioren einzulassen - und von ihnen auch zu lernen.

Das Thema Lebensqualität ist heute in allen Lebensbereichen selbstverständlich geworden.

Die „zukünftigen Alten“ werden ihre Wünsche und Rechte sicherlich wesentlich vehementer einfordern als die Senioren von heute. Die Förderung der Lebensqualität ausdrücklich als Teil der Pflege- und Betreuungsarbeit anzuerkennen und dafür klare Zielsetzungen und Handlungsanleitungen zu entwickeln, ist deshalb ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.



Bild: privat

Wenn einer zur -natürlich höchst modernen - Mundharmonika greift, geraten auch Senioren in beste Stimmung. Zur Lebensqualität im Alter gehören eben viele Faktoren.

www.pflegehaus-nouvelle.de

# Pflegehaus Nouvelle

in Breisach

Miteinander leben. Miteinander pflegen.

Das Hausgemeinschaftskonzept der Evangelischen Stadtmission Freiburg



## GesundheitsTIPP

Nach über 22-jährigem Einsatz der Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) und mehr als 200.000 HBO-Behandlungen können Sie uns voll und ganz vertrauen. Unsere Einrichtungen sind nach ISO 9001 zertifiziert und verfügen über gesicherte Qualitätsstandards.

Wir beraten Sie gerne!

„Die HBO hilft...“

...bei Diabetischem Fuß“

HBO: Freiburg  
Tel. 0761 - 38 20 18  
www.hbo2.de

### Mit hyperbarem Sauerstoff Wunden schließen und Amputationen vermeiden

Ab sofort können Patienten mit diabetischem Fußsyndrom auch ambulant eine hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) erhalten. Der bereits im September 2017 gefasste Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist Anfang 2018 in Kraft getreten. Bis Juli 2018 wird die Vergütung der ambulanten ärztlichen Leistung geregelt. Ziel der HBO bei diabetischem Fuß ist es, das Wundgewebe des Fußes mit mehr Sauerstoff zu versorgen und eine Heilung anzuregen.

#### Diabetisches Fußsyndrom: HBO-Therapie jetzt ambulant möglich

Die HBO-Therapie darf damit als Behandlungsmethode auch in der vertragsärztlichen Versorgung angewendet werden, wenn bereits Standardtherapien ohne Erfolg durchgeführt wurden und der Schweregrad der Wun-

de Schädigungen der Gelenkkapsel oder Sehnen einschließt („Wagner-Stadium II“). Mit der HBO-Therapie steht Diabetikern in Deutschland eine ergänzende, nicht-operative Behandlungsmöglichkeit zur Verfügung, die eine Amputation begrenzen oder gar vermeiden kann.

#### Diabetischer Fuß: Kleine Verletzungen mit schlimmen Folgen

Diabetiker sind besonders gefährdet, weil sie oft als Folgeerkrankung an Nervenschäden mit herabgesetztem Gefühl der Füße leiden. Schon kleine Verletzungen wie eine Schnittwunde beim Schneiden der Fußnägel oder ein kleines Druckgeschwür durch schlecht sitzendes Schuhwerk können sich zu nicht heilenden Wunden und sogar lebensbedrohlichen Infektionen entwickeln. Oft verschlechtert sich die Problemwunde trotz der langen

Behandlungszeit und einer intensiven Fußpflege. Häufig ist eine Operation mit Amputation oder Teilamputation der betroffenen Gliedmaße erforderlich. Das Risiko, pflegebedürftig zu werden, steigt.

#### Begleitende HBO-Therapie hilft ambulant bei Problemwunden

Wie evidenzbasierte Studien zeigen, beschleunigt die hyperbare Sauerstofftherapie die Wundheilung. Denn für diese wird Sauerstoff dringend benötigt. Durch das Einatmen von medizinisch reinem Sauerstoff in der Therapie-Druckkammer wird physikalisch mehr Sauerstoff gelöst und ins Gewebe transportiert. Blutkapillaren werden neu gebildet und es entsteht neues Bindegewebe. Dadurch können chronische Wunden besser und schneller abheilen.

STRÖBER Bequemschuhe

50% 30% 20%

Aktionszeitraum vom 25.06. - 14.07.2018

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr Parkplätze direkt vor dem Haus

Fabrikverkauf Industriestraße 26 79194 Gundelfingen Tel. 0761-400069-60

Wir haben stark reduziert

## Benötigen Sie Hilfe...

...in Rentenfragen?

...in Sozialangelegenheiten?

...im Schwerbehindertenrecht?



Wir informieren und beraten Sie in allen Servicestellen. Wir vertreten Sie vor den Behörden und vor Gericht.

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK: Im Mittelpunkt der Mensch

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Bertoldstraße 44

79098 Freiburg

Tel.: 07 61 / 504 49 0

Fax: 07 61 / 504 49 55

srg-freiburg@vdk.de

www.vdk.de/bv-suedbaden



## Hier startete Yannik Keitel

DFB-Scheck-Übergabe an die Jugendabteilung des SV Breisach

Am vorletzten Heimspieltag der Jugend, des SV Breisach überreichte **Martin Mayer**, stellvertretender Verbandsjugendwart des DFB, dem SV Breisach feierlich einen Scheck für die hervorragende Jugendarbeit, welche in der Vergangenheit den SC Freiburg Jugendspieler **Yannik Keitel** hervorbrachte. „Der DFB möchte sich mit diesem Geld beim Verein bedanken“, erklärte Mayer den für die Jugendarbeit zweckgebundenen Scheck. Darauf, dass der SV Breisach ein junges Talent wie den 18-jährigen Jugendnationalspieler Yannik Keitel mit-ausbildete, könne man als Verein stolz sein, erklärte Mayer weiter. „Wir wünschen ihm eine verletzungsfreie Zeit.“, richtete Mayer seine Worte an Yannik Keitel persönlich und betonte seine Fairness, die ihm beim SC Freiburg lediglich 5 gelbe und keine einzige rote Karte bescherte.

Yannik, dem mit seinen 18 Jahren eine fußballerisch aussichtsreiche Zukunft bevorsteht, kam gemeinsam mit seiner ganzen Familie, seinem ehemaligen Trainer **Dirk Placzek** und Familie, seinem derzeitigen Co-Trainer **Ali Gasm**, sowie den ehemaligen Mannschafts-



Er hat eine Fußballerkarriere vor sich: Yannik Keitel (3.v.links)

kollegen und Verantwortlichen des SV Breisach zu dem feierlichen Anlass. Zum Dank überreichte Jugendleiterin **Barbara Vohwinkel** dem ehemaligen Breisacher Jugendspieler einen SV Breisach Schal. Dieser wird Yannik Keitel wohl immer an die ersten Jahre seiner fußballerischen Laufbahn erinnern. Der ehemalige SV Breisach Jugendspieler Yannik Keitel hat bereits 17 Spiele für die

deutsche Nationalmannschaft gemacht. Insgesamt 49 Mal ist er außerdem im Trikot des SC Freiburg aufgelaufen. Für die leistungsorientierte Nachwuchsförderung, die Yannik Keitel in den ersten Jahren seiner fußballerischen Laufbahn beim SV Breisach unter Trainer Dirk Placzek erhielt, bekam der SV Breisach nun ein Scheck des DFB über 1200 Euro überreicht.

## Ausnahmetalent aus Breisach

Marius Werz Deutscher Junioren Karate-Meister

In Erfurt fanden am 2. + 3. Juni 2018 die Deutschen Jugend + Junioren + U21 Karate-Meisterschaften des Deutschen Karate-Verbandes statt. Nach dem Gewinn des BW.-Landesmeisterschaftstitels in der Disziplin Kata (Perfektionsübung) am 5. Mai 2018 in Breisach, hat **Marius Werz** nun bei den Junioren die Deutsche Meisterschaft gewonnen.

Bereits 2017 hat er bei der Jugend die Deutsche Meisterschaft für sich entschieden.

851 Nachwuchs-Karatekas waren von 231 Vereinen aus den 16 Bundesländern am Start und die Deutschen Meister in Kata (Perfektionsübung) Einzel + Mannschaft und Kumite (Freier Kampf) wurden ermittelt.

Nach 5 überzeugend gewonnenen Kämpfen stand Marius im Finale gegen den auch aus BW stammenden Kämpfer **Daniel Winter** vom Budo Club Binswangen. Alle 5 Kampfrichter hoben ihre Fahne für M. Werz und so wurde er mit 5:0 Punkten hochverdient Deutscher Meister.

Danach stand er noch im Finale Kata-Mannschaft mit der Kampfgemeinschaft Baden-Württemberg gegen den Ausrichter-Verein Erfurt und da



Der Trainer Josef Faller mit seinem Ausnahmetalent Marius Werz

muss man sagen, dass die Entscheidung 3:2 für Erfurt eine klare Fehlentscheidung war, aber auch noch Deutscher Vizemeister in der Mannschaft zu sein ist ja auch was Tolles.

Ebenfalls vom Karate Dojo Breisach am Start war noch **Gabriel**

**Lippold** der BW.-Landesmeister bei der Jugend in Kata. Die erste Begegnung konnte er klar mit 5:0 für sich entscheiden, doch im zweiten Kampf musste er sich dem Bremer Kämpfer geschlagen geben. Trotz allem war seine Leistung sehr gut.

### Neuzugang für den SV Breisach

#### Niklas Gumbert kehrt zurück

Der SV Breisach freut sich sehr bekannt geben zu dürfen, dass sich mit **Niklas Gumbert** ein weiterer ehemaliger Breisacher Spieler entschlossen hat zu seinem Heimatverein zurückzukehren.

Niklas spielte nach seinem Wechsel 2009 eine Saison für den SC Reute und anschließend nach einem kurzen Intermezzo beim VFR Ihringen seit 2011 für den TUS Oberrotweil bzw. FC Vogtsburg, wo er eine wichtige Stütze im Tor der Kaiserstühler war.

Er wird mit seiner Erfahrung und seinen Qualitäten eine wichtige Verstärkung unseres jungen Teams für die neue Saison 2018/19 darstellen.



Bild: privat

## Die Jugend wird weiter stark gefördert

Der FC Vogtsburg hat nun wieder ein vollständiges Team

In der Generalversammlung des FC Vogtsburg am 6. Juni konnte nach zwei Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden wieder besetzt werden. **Dr. Holger Salbach** stellte sich für dieses Amt zur Wahl und wurde von der Versammlung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Auch das Amt des 2. Vorsitzenden ging, nach dem sich **Gerd Baumer** nicht mehr aufstellen ließ, in neue Hände. Diese Aufgabe liegt nun bei **Claudia Löffler**.

Somit ist man mit **Oliver Dürr** als 3. Vorsitzenden und Jugendleiter in der Vorstandsriege wieder vollständig. Erfreulich ist auch, dass die Rechnerin **Gaby Merklin-Stückle** sich wieder für das Amt zur Verfügung stellte. Zusätzlich konnte man **Christoph Dägele** als sportlichen Leiter gewinnen, der sich zusammen mit **Jörg Baumer** um die sportlichen Belange kümmern wird. **Kevin Engist** wird als 2. Rechner Gaby Merklin-Stückle unterstützen. Als weiterer Beisitzer konnte erneut **Dominik Schindler** gewonnen werden.

Verabschiedet wurde Gerd Baumer, der die letzten Jahre nicht nur 2. Vorsitzender war, sondern kommissarisch 1. Vorsitzender sowie sportlicher Leiter war! Auch verlässt **Rico Resing** nach 10 Jahren sowie **Niklas Gumbert** nach 4 Jahren die Vorstandschaft.

Sportlich war das vergangene Jahr erfolgreich. Die Herrenmannschaft konnte ihre Ziele erreichen, obwohl sie an manchen Spieltagen mit dezimiertem Kader auflaufen musste. Der FC Vogtsburg blickt angesichts der



Neu im Vorstand: Dr. Holger Salbach (links) und Claudia Löffler. Gerd Baumer (rechts) scheidet aus.

Bild: privat

großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement betreut werden, äußerst positiv in die Zukunft. Bürgermeister **Benjamin Bohn** dankte dem

Verein für die Sozialarbeit, die er für die Stadt Vogtsburg leistet. Zudem wird sich der Bürgermeister weiterhin für ein gutes Verhältnis der drei Fußballvereine in Vogtsburg einsetzen. Er

berichtet, dass es bereits regelmäßige Treffen mit Vertretern dieser Vereine und der Gemeinde gab und zeigte sich optimistisch hinsichtlich der ersten gemeinsamen Gespräche.

Der FC Vogtsburg zeichnete eine große Anzahl langjähriger Mitglieder aus. Besonders hervorzuheben sind die Mitglieder **Anton Bawe** und **Gerhard Schwab**, die für ihre 70-jährige Treue besonders geehrt wurden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: **Uwe König, Daniel Minke, Markus Herr**. Für 40 Jahre: **Hans-Joachim Dägele, Dieter Dürr, Armin König, Thomas Schätzle, Harald Schneider, Werner Schätzle**. Für 50 Jahre: **Paul Bitzenhofer, Werner Bitzenhofer, Robert Scherer, Romeo Wagner**. Für 60 Jahre: **Alfred Landerer, Reinhold Mayer**.

### Ehrung

#### Turnverein Oberrotweil: Übungsleiterin Regina Jenne unter den 10 besten im Land

Im vergangenen Mai wurde die Übungsleiterin der Mutter-Kind-Gruppe **Regina Jenne** von der Kinderturnbewegung Baden-Württemberg geehrt und ausgezeichnet. Die Eltern-Kind-Stiftung des Schwäbischen Turnerbundes hatte den Wettbewerb im Rahmen seiner Kinderturnbewegung ausgelobt. Die Freude über die Auszeichnung von Regina Jenne war im Turnverein Oberrotweil und auch bei der Mutter-Kind-Gruppe groß. Die Bischoffingerin zählt 2018 zu den „zehn besten Übungsleiterinnen“ in der Kategorie Mutter & Kind. Die TV-Vorsitzende **Karin Schätzle** überreichte dieser Tage die Siegerurkunde an Regina Jenne. Schätzle gratulierte und dankte mit den Worten: „Du steckst viel Idealismus in das Trainingsangebot.“ Derzeit seien 48 Kinder in der Gruppe immer am Mittwochnachmittag in der Turnhalle Oberbergen aktiv.



Bild: privat

### Sporttage beim FC Vogtsburg

#### Das Programm für die Sporttage:

Am Freitagabend (29.06.) wird mit einem B-Jugend-Spiel gestartet, anschließend kann auf der „Mallorca-Party 2.0“ gefeiert werden. Am Samstag ab 16 Uhr startet das allseits beliebte Städtleturnier. Mit viel Elan und Spaß treten Mannschaften aus allen Ortsteilen Vogtsburgs gegeneinander an. Die Endspiele mit anschließender Siegerehrung finden gegen 20 Uhr durch Vertreter der Stadt Vogtsburg statt.

Kulinarisch verwöhnen der FC die Gäste am Samstagabend mit mediterraner Paella. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr. Ab 11 Uhr beginnt das C-Mädchenturnier. Als Highlight steht im Anschluss ab 15 Uhr ein Frauenspiel an. Eine Kaiserstuhlauswahl mit Spielerinnen aus den umliegenden Frauenmannschaften wie Weisweil, Gottenheim, Eichstetten und natürlich Vogtsburg tritt gegen die U17-Juniorinnen des SC Freiburg an! Im Anschluss erfolgt die Ziehung der Gewinner der „FCV – Tombola“. Lose können in diesem Jahr auch in der Bügelstube bei **Ruth Galli** erworben werden. Interessante Geld- und Sachpreise warten auf ihre Gewinner, bevor die Sporttage einen gemütlichen Ausklang beim Abendessen nehmen.

Übrigens: Der FC Vogtsburg lädt alle Freunde und Gönner am 1. Heimspieltag zur „Club-100-Party“ ein. Im Anschluss an das Spiel werden der Kader und insbesondere die Neuzugänge für die Saison 2018 – 2019 vorgestellt. Der „Spieler der Saison 2017 – 2018“ wird von den Mitgliedern des „Club – 100“ gewählt und erhält hierfür einen Preis. Hinzu werden Spieler für aktiven Trainingsbesuch ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, dazu wird im Anschluss an das Programm ein Fass Freibier angezapft.



**Dienstag**

26. Juni, ab 20.00 Uhr, ehemalige Spitalkirche, Marktplatz, Breisach

**Einladung Vortrag von Kathrin Graulich, Ökoinstitut Freiburg**  
„Einsatz und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Speichern im Privathaushalt“

Die Vergütungen für eingespeisten Strom aus privaten Photovoltaikanlagen sinken ständig. Viele Hausbesitzer fragen sich deshalb, wie es mit der Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage auf dem eigenen Dach inzwischen aussieht. Lohnt sich da vielleicht eine Batterie im Keller angesichts der neuen und günstigeren Speichertechniken? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Wenn ich also meinen auf dem Dach erzeugten Strom im Haus vorrangig selbst verbrauche und nur den Zusatzbedarf aus dem Netz teuer beziehe? Wie sieht die Bilanz dann aus? Diese Frage kommt natürlich auch auf die Haushalte zu, deren Photovoltaikanlage nach 2020 aus der Einspeisevergütung herausfällt. Das Ökoinstitut Freiburg hat dazu im Auftrag der Elektrizitätswerke Schönau (EWS) eine Studie erstellt, die in diesem Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Projektleiterin der Studie, Frau Kathrin Graulich, wird die Ergebnisse auf Einladung der Umweltliste Breisach (ULB) in Breisach vorstellen. Bei klugen, d.h. aufeinander abgestimmten Komponenten sei die Investition sinnvoll und wirtschaftlich, und das umso mehr, wenn der eigene Stromverbrauch reduziert werde. Frau Graulich: „Die Verringerung des Stromverbrauchs ist für Haushalte finanziell immer von Vorteil. Gleichzeitig ist es ein wertvoller Beitrag zur Energiewende.“



**Freitag**

29. Juni, 19.00 Uhr, Gasthaus Löwen, Sasbach

**Volkslieder singen**

Freunde von Volksliedern aus Sasbach und Umgebung sind herzlich eingeladen zum Mitsingen. Liederhefte sind vorhanden.  
*Die Limburg Senioren*



**Wir spielen Theater!**



**Von Hexen und Zauberern....**

Ein „magischer“ Theaterabend der Theaterkinder

**„Die zerschossene Glaskugel“**

Ein Stück nach Ideen der Theaterkinder

**„Der Zauberer von Oz“**

nach L. Frank Baum, bearbeitet von Frank Tannhäuser

**Mittwoch, 4. Juli 2018 um 18.30 Uhr**

Aula der Julius-Leber-Schule

Eintritt: 3,-€, Vorverkauf im Sekretariat der JLS  
Montags (25.6. und 2.7.) in den großen Pausen  
(9.30 bis 9.50 Uhr und 11.20 bis 11.45 Uhr)

**Mallorca Party 2.0**  
Sportplatz Oberrotweil  
29.06.2018 | Mit DJ  
FREIBIER FÜR DIE ERSTEN 100 GÄSTE  
BEGINN 21 UHR | ENTRIT 3 EURO | SPECIALS

**TAG DER OFFENEN TÜR FEUERWEHR IN RIMSINGEN**

Das neue Feuerwehrgerätehaus stellt sich vor



**SONNTAG 01. JULI 2018**

ab 11:00 UHR

LIVEMUSIK DURCH DEN MUSIKVEREIN OBERRIMSINGEN & DIE TRACHTENKAPPELE NIEDERRIMSINGEN

FEUERLÖSCHERTRAINING  
GROBE FAHRZEUGSCHAU

SCHAUÜBUNG DER JUGENDFEUERWEHR  
INFOS RUND UM BRANDSCHUTZ INKL. VORFÜHRUNGEN

KINDERSPIELPARK MIT GROBER HÜPFBURG

MITTAGESSEN BIERBRUNNEN | ganztägig LECKERES VOM GRILL WEIN- & SEKTLAUBE | KAFFEE & KUCHEN WAFFELSTAND  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch | IHRE FEUERWEHR BREISACH ABTEILUNG NIEDERRIMSINGEN UND OBERRIMSINGEN

**Samstag**

14. Juli, ab 19.00 Uhr, im Park Weingut Freiherr von Gleichenstein, Vogtsburg-Niederrotweil

**Weingenuß, Musik und Kulinarisches beim Sommerfest im Park im Weingut Freiherr von Gleichenstein**

Ab 19 Uhr mit Steven Bailey & Band sowie Kulinarischem vom Gasthaus Sonne aus Wasenweiler, Eintritt frei



Zu seinem 15. Sommerfest im Park lädt das Weingut Freiherr von Gleichenstein in Vogtsburg-Oberrotweil am Samstag, 14. Juli 2018 ab 19 Uhr ein. Immer am dritten Samstag im Juli öffnet die Familie von Gleichenstein zu diesem Anlass die Tore zum Park des Weinguts. Das Sommerfest ist einer von wenigen Anlässen im Jahr, an denen der GutsPark öffentlich zugänglich ist. Im Grün des Parks mit seinem alten Baumbestand lassen sich die Weine des Weinguts sowie Kulinarisches vom Gasthaus Sonne aus Wasenweiler in einer besonderen Atmosphäre genießen. Steven Bailey und Band sorgen mit einem breitgefächerten Repertoire von Rock bis hin zu sanften Balladen für einen abwechslungsreichen musikalischen Rahmen. Der Eingang zum Sommerfest ist über die Bruckmühlenstraße. Der Eintritt ist frei. Weingut Freiherr von Gleichenstein, Bahnhofstraße 10-14 in Vogtsburg-Oberrotweil.

**FESTSPIELE BREISACH**  
PREMIERE: 17. Juni 2018  
**Dracula**  
PREMIERE: 9. Juni 2018  
Kartenvorverkauf 01806 700733 (0,20 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz 0,60 €/min) Breisach-Touristik Mo-Fr Festspiele Breisach an Spieltagen Badische Zeitung oder www.reservix.de  
Aladin und die Wunderlampe  
PREMIERE: 9. Juni bis 9. September 2018  
a well  
www.festspiele-breisach.de

**Exkursionen & Bildvorträge**

Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter [www.naturzentrum-kaiserstuhl.de](http://www.naturzentrum-kaiserstuhl.de). Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und Sonnenschutz! Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume.



**Naturzentrum Kaiserstuhl**  
im Schwarzwaldverein e.V.

Sonntag, 8.7., 9-11 Uhr  
**Bienenfresser und Wildbienen beobachten in den Ihringer Weinbergen**  
Hier ist der tropisch bunte Vogel auf der Jagd nach Insekten. Erfahren Sie außerdem mehr über moderne Flurbereinigungen. Ihringer, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 Euro, Reinhold Treiber. Bitte Fernglas mitbringen!

Tel: 07668 7108 80, Email: [naturzentrum@ihringen.de](mailto:naturzentrum@ihringen.de)



**Pax et Bonum**



**Open Air Konzert**

21. Juli 2018, um 20.00 Uhr,  
Don Bosco Hof in Gündlingen

**ENGEL LICHTSPIELE**  
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.  
Unser Programm vom 23. Juni bis 06. Juli 2018

Sa., 23.06. 17 Uhr	So., 24.06. 19 Uhr	<b>Avengers - Infinity War</b> Mit Robert Downey Jr., Chris Hemsworth und Mark Ruffalo in einem Film von Joe Russo und Anthony Russo
Sa., 23.06. 20.15 Uhr	So., 24.06. 15 Uhr	<b>Wohne lieber ungewöhnlich</b> Mit Julie Gayet, Thierry Neuvic und Julie Depardieu in einem Film von Gabriel Julien-Laferrière
Do., 28.06. 20.15 Uhr		<b>3 Tage in Quiberon</b> Mit Marie Bäumer, Birgit Minichmayr und Charly Hübner in einem Film von Emily Atef

Kommunales Kino Breisach e.V. | Eintritt Normalvorstellung: 6,- € | Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4,- €  
KOKI | Telefon 07667-9426040 (Kasse) · [www.kino-breisach.de](http://www.kino-breisach.de)



# Traditionsunternehmen mit Know-how

Hertweck Garten- und Landschaftsbau



Hertweck Garten- und Landschaftsbau – die Mannschaft um Katja Hertweck

Im Mai 1972 in Vogtsburg-Burkheim von **Paul Hertweck** gegründet und seit Oktober 1989 in Breisach in der Krummholzstraße 1 ansässig, ist die Firma Hertweck Garten- und Landschaftsbau, seit über 46 Jahren fester Bestandteil der „grünen Branche“.

Seit dem Tod ihres Mannes **Ralf** im September vergangenen Jahres führt nun die Schwiegertochter **Katja Hertweck** das weit über die Region hinaus bekannte Familienunternehmen.

Dies zeigt sich in der Vielzahl der Kunden, welche die Leistungen in Anspruch nehmen.

Darunter befinden sich neben Privathaushalten zahlreiche Architekten, Baugesellschaften, Kommunen und Firmen. Hierbei gilt es, den Wünschen der Kunden durch optimale Beratung, transparente Planung und professionelle Ausführung gerecht zu werden. Das Herstellen von Natursteinmauern, Zaun- und Teichanlagen, das Verlegen von Beton- und Natursteinpflaster sowie Plattenbeläge aller Art, Pflanz-, Pflege- und Regenerationsarbeiten gehören zu den täglichen Aufgaben des Teams.

Aktuell sind 11 Mitarbeiter im Betrieb angestellt.

**Marco Hertweck**, der seit 24 Jahren als Landschaftsgärtnermeister fester Bestandteil der Firma ist, zeichnet unter anderem für den Bereich Ausbildung verantwortlich. Ferner bietet der Betrieb interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit von Schulpraktika, um den naturverbundenen Beruf näher kennenzulernen.

Seit 1974 ist Hertweck Garten- und Landschaftsbau Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.galabau-hertweck.de](http://www.galabau-hertweck.de)

## Auf ein Wort mit ....



### Thomas Grajewski

32 Jahre, Versicherungsfachmann und Geschäftsführer der Grajewski und Rohn OHG



Morgenstund hat Gold im Mund oder wie starten Sie in den Tag?

**staurantbesuch nichts einzuwenden.**

Mit einer Tasse Kaffee und der Tageszeitung

Ihr Toplokal in der Region?

**Wir haben mehrere Toplokale in der Region**

Wenn Sie über Ihre Arbeit nachdenken: Sind Sie rundum zufrieden?

Ihr Topwein aus der Region?

**Ein kühler trockener Weißburger vom Kaiserstuhl**

Ich fühle mich sehr wohl

Suchen Sie Stress, oder versuchen sie ihn zu vermeiden?

Ihr Lieblingsplatz am Kaiserstuhl/Tuniberg?

**Wir haben wirklich viele schöne Plätze bei uns. Wobei der Blick auf meine Heimatstadt Breisach am schönsten ist.**

Ganz ohne Stress wird es leider nie gehen

Wie ist die Verteilung Arbeit/Freizeit bei Ihnen geregelt oder überlassen Sie das dem Zufall?

**Die Mischung macht's**

Wie sind Sie mobil?

**In der Regel mit dem Auto, hin und wieder mit dem Fahrrad**

Der Kaiserstuhl/Tuniberg ist meine Heimat. Können Sie so einen Satz unterschreiben, auch wenn Sie nicht hier geboren sind?

**Ich bin in Breisach geboren. Deshalb ist es meine Heimat – wir dürfen dort leben, wo andere ihren Urlaub verbringen.**

Wie wichtig sind Essen und Trinken für Sie?

**Das ist sehr wichtig für mich ;-)**

Lieber daheim oder in einem Restaurant oder beides?

**Da ich gerne koche sind wir oft zu Hause, haben aber gegen eine Re-**

Und überhaupt: Gibt's ein Motto, nach dem Sie leben oder gerne leben möchten?

**Carpe diem**

# Rätselspaß für Ratetüchse

bewegen zur Musik	Ruinenstätte in Kambo-dscha	Platzmangel	Wasser-vogel	Kose-name e. span. Königin	alt-athen. Rats-treffen	DDR-Staats-chef † 1960	schwed. Königs-ge-schlecht	besitz-anzei-gendes Fürwort	hohe Aner-ken-nung	Räuber des 18. Jahr-hunderts	„heilig“ in ital. Städte-namen	norwe-gische Münze	deutsche Pianistin (Elly) †									
				Arbeits-einheit						Argo-nauten-führer												
				eine Berliner Uni (Abk.)	stark wün-schen						ein-äugiger Riese											
Rachen-entzündung		einer der Argo-nauten (Sage)	franzö-sischer Polizist				Sahara-gebirge			Kurzge-schichte (engl.)												
ugs.: Rausch-gift	Haar-ersatz						Frauen-nacht-gewand						Un-mensch									
			span. Mehr-zahl-artikel										Gestell zum Rösten	röm. Göttin d. Morgen-röte	Empfeh-lung							
Effet, Dreh-impuls	Holz-schuhe	Arbeits-entgelte																		Fluss in der Toscana		
Addi-tions-zeichen																						
Staat in Hinter-indien		Drei-finger-fautier										spitze Pflan-zen-teile										
asia-tische Völker-gruppe			eine ehem. Steuer-abgabe				Wikinger-führer	eine Tonart	Kraft-fahrzeug (Kw.)	Kriminal-polizei (Kw.)		anwe-send	persön-liches Fürwort									
													abge-lächter Hering									
													nord-deutsch: Schiff									
Regie-rungs-mitglied		Abk.: Firma	Angeh. einer Welt-religion							Zustim-mung (Abk.)		Spiel-fläche im Theater										
grob	Vorname von Sinatra †												Futter-pflanze									
													deutsche Vorsilbe									

6	5		4	1	8		
	8		3				5
7			5	9			1
	1		3				6
			8	2	5		
	4		1				8
	7			8	2		6
2				4			7
			6	9	7		4
						4	8

Auflösung der Rätsel aus Nr. 11/2018 vom 09.06.2018

D	U	B	W	H	N		
S	E	E	B	A	D	A	M
F	R	A	N	K	O	U	K
O	L	K	I	R	R	E	L
T	A	U	S	F	A	H	R
E	I	N	S			R	E
A	K	T	I	V		R	E
M	O					L	I
K	L	O	N			B	A
N	A	I	V			R	I
L	P	N				U	E
E	I	L	E	B	A	V	K
A	N	D	E	R	S	E	N
D	E	S	I	L	U	R	D
E	A	U	L	A	S	E	I
F	R	I	E	S	E	I	N

2	7	4	8	5	3	9	6	1
8	1	5	7	9	6	4	2	3
3	6	9	4	1	2	5	7	8
1	5	2	9	8	4	6	3	7
7	4	6	2	3	5	8	1	9
9	8	3	6	7	1	2	4	5
4	3	7	5	6	8	1	9	2
6	9	8	1	2	7	3	5	4
5	2	1	3	4	9	7	8	6